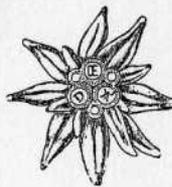


JAHRES-BERICHT
DER
SEKTION VILLACH
DES
DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPEN-VEREINES
ÜBER DAS
XLIV. VEREINSJAHR 1913.



VILLACH 1914.

VERLAG DER SEKTION VILLACH DES DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN
ALPENVEREINES.

DRUCK VON J. GITSCHTHALER VILLACH.



Zur gefälligen Beachtung!

1. Die Sektionsmitglieder werden ersucht, allfällige Wohnungsänderungen, sowie Unregelmäßigkeiten in der Zustellung der „Mitteilungen“ der Sektionsleitung möglichst bald bekanntzugeben, damit die Zustellung der Vereinsschriften ordnungsmäßig vor sich gehen kann.

Direkte an den Hauptausschuß gerichtete Reklamationen finden, wenn überhaupt, so doch verspätete Berücksichtigung.

Alle Zuschriften sind an die Adresse: „Sektion Villach des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines in Villach“ ohne weitere Zusätze zu richten.

2. Anmeldungen von Neueintritten werden jederzeit durch die Ausschußmitglieder oder die Gauvorstände entgegengenommen.

Neueintretende Mitglieder, welche die Vereinsschriften beziehen, erhalten die seit 1. Jänner erschienenen „Mitteilungen“ nachgeliefert.

3. Austritte für das Jahr 1914 sind nach § 7 der Satzungen nicht mehr zulässig.

Austritte für das Jahr 1915 müssen schriftlich und zwar vor dem 1. Dezember 1914 bei der Sektionsleitung oder den Gauvorständen angemeldet werden.

Wer dies versäumt, ist verpflichtet, den Mitgliedsbeitrag pro 1915 zu bezahlen.

4. Der Vereinsbeitrag ist bis 1. April 1914 an den Zahlmeister, Herrn Buchhalter *Hans Pritz*, oder an den betreffenden Gauvorstand abzuführen.

Im Falle der Nichteinsendung des Mitgliedsbeitrages trotz erfolgter Mahnung wird dieser mittels Postauftrag eingehoben.

5. Der Jahresbeitrag beträgt bei Bezug der Zeitschrift (in Leinwanddeckel gebunden) und der „Mitteilungen“:

für den Gesamtverein K 8.24
für die Sektion K 3.76

Zusammen K 12.—

(der Bezug der „Mitteilungen“ ohne Zeitschrift ist nach den Beschlüssen der General-Versammlung Wien 1909 ausgeschlossen) bei Verzicht auf die Zeitschrift (Jahrbuch) und „Mitteilungen“

für den Gesamtverein K 4.71
für die Sektion K 3.29

Zusammen K 8.—

für die dem elterlichen Hausstande angehörigen Ehefrauen, Söhne unter 20 Jahren und Töchter von Mitgliedern bei Verzicht auf die Vereinschriften

für den Gesamtverein K 3.53
für die Sektion K 2.47
Unfallversicherung K 0.60

Zusammen K 6.60

für Mitglieder, die schon anderen Sektionen angehören, bei Verzicht auf den mehrfachen Bezug der Vereinschriften K 3.—

6. Die Mitglieder werden ersucht, auf Reisen nicht nur das Vereinszeichen zu tragen, sondern auch die mit der abgestempelten Photographie des Inhabers versehene Mitgliedskarte mitzunehmen, welche allein als Legitimation für die Erwirkung von Fahrpreisbegünstigungen, sowie für Ermäßigungen an Gebühren in den Hütten des Alpenvereines dient.

7. Die Ehefrauen der Mitglieder genießen auf den Hütten des Alpenvereines die gleichen Begünstigungen wie deren Männer und erhalten auf Verlangen eigene Ausweise durch die Sektionsleitung ausgestellt.

Die Fahrpreisbegünstigungen sind aus den „Mitteilungen“ zu entnehmen.

8. Abstempelungen der Mitgliedskarte besorgen:
Vorstand *Josef Aichinger*, Ringmauergasse 3;
Hüttenwart *Theodor Junisch*, Hauptplatz 12;
Zahlmeister *Hans Pritz*, Lederfabrik.

Um das alljährliche Ablösen und Wiederaufkleben der Photographien auf den Mitgliedskarten zu ersparen, behalten die für das Jahr 1913 ausgestellten Karten auch für die nächsten Jahre ihre Giltigkeit und werden nur durch Überkleben mit einer, die Giltigkeit für das jeweilige Jahr bescheinigenden Marke verlängert. Die alten Mitglieder erhalten daher für das Jahr 1914 keine neuen Mitgliedskarten, sondern nur die für dieses Jahr giltigen Überklebungsmarken.

Etwa in Verlust geratene Mitgliedskarten können gegen Anmeldung beim Zahlmeister ersetzt werden.

9. Vereinsabzeichen sind beim Zahlmeister zum Preise von 1 K 20 h, echt silberne 4 K, zu beziehen. Vereinsmitglieder, welche dem Deutschen und Österreichischen Alpenvereine durch 25 Jahre (wenn auch in verschiedenen Sektionen) angehören, können Ehrenzeichen zum Preise von 6 Mark beziehen.

10. Es wird um gefällige Angabe von ausgeführten Bergbesteigungen und Reisen ersucht, da es hiedurch anderen Mitgliedern ermöglicht wird, sich über die betreffenden Gegenden Auskunft zu verschaffen.

11. Die Sektionsbücherei befindet sich im Hotel Post im Vereinsheim der Sektion, I. Stock, Zimmer Nr. 15, und steht den Mitgliedern zur Verfügung.

Im Bedarfsfalle wolle man sich an den Büchereiwart — Herrn *Rudolf Siber*, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen — wenden.

Spenden für die Bücherei werden dankbarst von diesem entgegengenommen.

12. Bestellungen der im Verlage des Alpenvereines erschienenen Werke, Karten — insbesondere des Prachtwerkes „Atlas der Alpenflora“ — sind im Wege der Sektion zu bewerkstelligen.

Unfallversicherung.

Vom Jahre 1912 an bis auf Widerruf wird Mitgliedern, die von einem Unfälle betroffen werden, eine Entschädigung nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen gewährt:

a) Mitglieder, die die Zeitschrift (Jahrbuch in Leinendeckel gebunden) beziehen (Jahresbeitrag 12 K);

- b) Mitglieder, die auf beide Vereinsschriften (Zeitschrift und „Mitteilungen“) verzichten (Jahresbeitrag 8 K) können, wenn sie von einem alpinen Unfälle betroffen werden, eine Entschädigung aus der Vereinskassa ohne weitere Nachzahlung verlangen;
- c) Familienangehörige von Mitgliedern, die den ermäßigten Jahresbeitrag zahlen, genießen das gleiche Recht, wenn sie zu dem Jahresbeitrag von 6 K einen Zuschlag von 60 h entrichten.

Mitglieder, die mit der Zahlung des Jahresbeitrages im Rückstande sind, haben keinen Anspruch.

Der Höchstbetrag wird vorläufig auf 300 Mark festgesetzt.

Im Todesfalle werden die nachgewiesenen Bergungs- und Beerdigungskosten bis zum Höchstbetrage von 300 Mark ersetzt.

In allen anderen Fällen werden bis zum Höchstbetrage von 300 Mark vergütet:

- a) Die nachgewiesenen Kosten der Bergung des Verunglückten;
- b) die Kosten der Überführung des Verunglückten nach der Heimat oder nach dem nächsten Spitale, insoweit sie den Betrag der Fahrkosten eines gesunden Reisenden nicht übersteigen;
- c) die Kosten der ärztlichen Hilfeleistung und Pflege, solange der Verunglückte in einer Talstation oder in einer Heilanstalt gepflegt werden muß.

Als alpine Unfälle sind alle jene zu betrachten, die durch Absturz, Steinschlag, Lawinen, Elementarereignisse jeder Art und Erfrieren herbeigeführt wurden.

Unfälle, die sich zwar während des Aufenthaltes im Gebirge, aber nicht bei Ausübung des Bergsteigens ereignen, bedingen keinen Anspruch auf Entschädigung, desgleichen Unfälle bei sportlichen Veranstaltungen.

Die Entschädigung tritt ein bei Unfällen, die sich auf Touren (auch Ski- und Wintertouren) in dem ganzen Gebiete der Alpen und deren Vorbergen ereignen, ob sie nun mit oder ohne Führer unternommen wurden.

Unfälle, die sich bei Benützung von Fahrrädern oder Schlitten (Rodeln) ereignen, finden keine Berücksichtigung.

Gesuche um Unfallsentschädigung sind durch die Sektion einzubringen und müssen folgende Belege enthalten:

1. Den Nachweis, daß der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr vor dem Unfälle bezahlt worden ist, zu erbringen durch eine Bestätigung der Sektion.

2. Eine genaue Schilderung des Unfalles, bestätigt entweder

- a) durch die Leitung einer Rettungsstelle;
- b) durch eine Persönlichkeit öffentlichen Charakters (Amtsperson, Arzt) oder
- c) durch einwandfreie Zeugen;
- d) in besonderen Fällen durch eidesstattliche Versicherung des Antragstellers.

3. Nachweis der oben erwähnten Kosten durch Beibringung der Belege.

Alpine Unfallversicherung der Providentia.

Durch die Bemühungen des Hauptausschusses ist den Alpenvereinsmitgliedern eine Versicherung gegen alpine Unfälle zu besonderen günstigen Bedingungen und Prämien zugänglich gemacht worden.

Es besteht nunmehr folgende

Alpine Unfall-Versicherung nur für die Mitglieder des Deutschen und Österreichischen Alpen-Vereines.

M oder K 3000.— Invalidität, M oder K 3.— Tagesentschädigung; M oder K 3.— für die Reisezeit 15. Mai bis 15. Oktober.

M oder K 5000.— Invalidität, M oder K 3.— Tagesentschädigung; M oder K 4.— für die Reisezeit 15. Mai bis 15. Oktober.

M oder K 6000.— Invalidität, M oder K 6.— Tagesentschädigung; M oder K 6.— für die Reisezeit 15. Mai bis 15. Oktober.

M oder K 10.000.— Invalidität, M oder K 6.— Tagesentschädigung; M oder K 8.— für die Reisezeit 15. Mai bis 15. Oktober.

Folgendes ist zu beachten:

1. Mehr als M 10.000.— für Invalidität und M 6.— für Tagesentschädigung kann für die nämliche Person nicht genommen werden.

2. Im Falle des Zusammentreffens einer solchen **Mitglieder-**versicherung mit einer einzeln genommenen **Alpinen Unfall-**versicherung (auch **Kupon-Versicherung**) der **Providentia** (österreichische) trägt die Versicherungsgesellschaft im Schadenfalle die Leistungen aus allen bei ihr bestehenden Versicherungen mit der Maßgabe, daß die Gesamtversicherungssumme für dauernde Invalidität *M* 50.000.— und für Tagesentschädigung *M* 25.— nicht übersteigt.

3. Die vom Deutschen und Österreichischen Alpenverein ins Leben gerufene Unfall-Entschädigungskasse wird durch die obenbezeichnete Versicherung in keiner Weise berührt. Die Entschädigungen aus der Vereinskassa werden gezahlt ohne Rücksicht auf das Bestehen einer Versicherung und neben den Vergütungen aus einer solchen.

4. Der Prämienbetrag (Versicherungsgeld) wird am zweckmäßigsten direkt an die „*Providentia*“ eingeschendet. Für jede Person werden mit der Prämie 10 *h* für Steuer und Unkosten erhoben. Jeder Unterzeichner bestätigt, daß er gesund und mit keinem körperlichen Gebrechen behaftet ist.

5. Mitglieder, welche eine Versicherung für den Todesfall wünschen, haben einen gesonderten schriftlichen Antrag unmittelbar an die „*Providentia (österreichische) allgemeine Versicherungsgesellschaft in Wien I., Dominikanerbastei Nr. 21*“ zu stellen. Die Prämie hierfür wird nach dem allgemeinen Tarif für Alpine Unfallversicherung der genannten Gesellschaft berechnet. Drucksachen sind durch die Sektion zu beziehen.

Bücherei-Ordnung.

1. Die Benützung der Bücherei steht allen Mitgliedern des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines frei, doch können nur Mitglieder der Sektion Villach Bücher und Karten entleihen.

2. Neuere Führer und Karten dürfen nicht über 2 Wochen entlehnt werden; deren Mitnahme auf Reisen ist unstatthaft.

3. In der Regel beträgt die Ausleihefrist 4 Wochen.

4. Der Entleiher haftet für die entliehenen Bücher und Karten.

5. Die Ausleihstunden sind bis auf weiteres auf Montag und Freitag von 4—6 Uhr festgesetzt.

Verlautbarungen.

Verlautbarungen über Angelegenheiten der Sektion und von dieser unternommene Veranstaltungen werden den Mitgliedern, soweit sie nicht einer persönlichen Verständigung bedürfen, durch Anschlag in dem neben dem Eingange zum Hotel Post befindlichen Verlautbarungskasten bekannt gegeben.



Sektions-Ausschuß

für das Jahr 1914.

Josef Aichinger
Vorstand.

Prof. Dr. Walter Fresacher
Vorstand-Stellvertreter.

Hans Pritz
Zahlmeister.

Rudolf Siber
Schriftführer.

Josef Aichinger
Referent für Führer- und Rettungswesen.

Ausschüsse:

Ludwig Enzenhofer
Josef Hadwiger
Heinrich Haidvogl

Theodor Janisch
Hugo Müller
Richard Ritter

Josef Steiner I.

Ersatzmänner:

Prof. Ferdinand Bachl.

Prof. Johann Schlechta.

Rechnungsprüfer:

Josef Horner I.

Karl Petz.

Gauvorstände:

1. Für Bleiberg:
Magnus Hempel.

2. Für Tarvis:
Dr. Heinrich Koban.

Hüttenwarte:

„Villacher Alpenhäuser“: **Theodor Janisch**;
„Berta-Hütte“: **Heinrich Haidvogl**;
„Manhart-Hütte“: **Richard Ritter**;
„Findenegg-Hütte“: **Josef Hadwiger**;
„Seisera-Hütte“: **Ludwig Enzenhofer**;
„Villacher Hütte“: **Rudolf Siber.**

Büchereiwart:

Oberrevident Rudolf Siber.

Obmann der Rettungs- und Vororte-Hilfsstelle Villach:

J. Aichinger.
Stellvertreter: **Theodor Janisch.**

Gehilfen:

Prof. Ferdinand Bachl
Ludwig Enzenhofer
Josef Hadwiger
Heinrich Haidvogl
Theodor Janisch
Rupert Kleinlercher
Hugo Müller

Hubert Novak
Peter Nöff
Prof. Dr. Adolf Peter
Richard Ritter
Josef Schaffler
Rudolf Siber
Josef Steiner I.

Meldestelle:

Villach: **Hotel Post.**

Hüttenschlüssel

werden an die Mitglieder gegen Ausfertigung des vorgeschriebenen Haftscheines ausgeliehen bei:

Goldschmied Theodor Janisch, Villach, Hauptplatz 12;
Gastwirt Thomas Köfler, Heiligengeist;
Kaufmann Jos. Dreyhorst, Tarvis;
Apotheker Robert Czermark, Bleiberg;
Gastwirt Josef Arneitz, Ledenitzen;
Landwirt Hoja, Otschena;
Kaufmann Alois Prunner, Gmünd;
Gastwirt Josef Mittendorfer, Weißenfels.
Gastwirt Leopold Jonko, Flitsch.



XLIV. Jahresbericht

erstattet über das Vereinsjahr 1913 in der Jahresversammlung am
14. Jänner 1914 vom Vorstande J. Aichinger.

Bereits im vorjährigen Tätigkeitsberichte wurde die Notwendigkeit einer kurzen Ruhezeit hervorgehoben, um der Sektion Gelegenheit zu geben, sich von den großen Anstrengungen der letzten 10 Jahre zu erholen und neue Aufgaben vorzubereiten. Das abgelaufene 44. Vereinsjahr stand im Zeichen dieser Ruhepause insoferne, als während dieses Jahres keine neuen Weg- und Hüttenbauten entstanden sind, nicht aber in dem Sinne, als hätte die Sektion wirklich geruht und gerastet. Die Erhaltung der bestehenden Hütten und Wege, die vielfachen Arbeiten auf dem Gebiete des Führer- und Rettungswesens und vieles andere machten der Sektion genug Sorgen und Mühen, brachten ihr aber auch schöne Erfolge ein, die nicht nur ihr selbst, sondern noch weit mehr der Allgemeinheit zugute kommen. Die Sektion kann daher am Ende des Jahres mit Befriedigung auf die geleistete Arbeit zurückblicken und sich der Erfolge freuen.

Mitgliederbewegung.

Erfahrungsgemäß sinkt der Mitgliederstand der Sektion um die Zeit der Jahreswende stets am tiefsten herab, weil die am Schlusse jedes Jahres erfolgenden Streichungen in der Mitgliederliste erst zum Beginne der Sommerszeit durch den Eintritt neuer Mitglieder ausgeglichen werden. Es darf uns daher nicht entmutigen, wenn die Zahl unserer Mitglieder heute um einen

allerdings verschwindend kleinen Betrag geringer ist als vor einem Jahre.

Wir konnten im Jahre 1913 411 Mitglieder verzeichnen, für die der Jahresbeitrag an den Gesamtverein abgeliefert wurde, und zu Beginn des Jahres 1914 zählen wir 426 Mitglieder. Eine Reihe von hochverdienten und geschätzten Mitgliedern hat der Tod von uns genommen.

Es sind dies die Herren:

Holenia Romuald, Gutsbesitzer in Klagenfurt,

Mittermann Rudolf, k. k. Professor in Villach,

Moritz Peregrin, Gastwirt in Villach,

Wenedikter Ferdinand, k. k. Oberforstrat in Villach,

Wirth F. X., Großindustrieller in Villach.

Unter ihnen befinden sich Männer, deren Namen auf das innigste mit der Tätigkeit unserer Sektion verknüpft sind und deren Verlust wir darum tief bedauern. Herr Prof. *Mittermann*, der eifrige Hüttenwart unserer Manhart-Hütte, wurde uns in den besten Mannesjahren durch einen Absturz in der Sellagruppe entrissen. Nach einer Reihe von herrlichen Tagen, die er mit den Genossen seiner akademischen Jugend in der Langkofelgruppe verbracht hatte, ereilte ihn mitten in seinen geliebten Bergen der Tod. Wir verlieren in Prof. *Mittermann* einen treuen Freund und einen tüchtigen Mitarbeiter unserer Sektion, der er stets gerne sein Können und seine freie Zeit widmete.

Herr Oberforstrat *Wenedikter*, der ebenso jäh von uns geschieden ist, hat sich große Verdienste um unsere Führerkurse erworben, die er seinerzeit einrichten half und in denen er durch viele Jahre Erdkunde mit Eifer und gutem Erfolge lehrte, bis dieser Gegenstand seit der Ausgestaltung der Führerkurse nach der praktischen Richtung hin aufgelassen wurde.

Einen wohlwollenden Gönner verlieren wir in Herrn *F. X. Wirth*. Ihm allein verdanken wir es, daß wir unsere Häuser auf der Villacher Alpe neu erstehen lassen konnten, denn hätte uns Herr *Wirth* damals nicht das große Vertrauen geschenkt, uns mit einem Darlehen von 20.000 K auszu helfen, so hätten wir nie die Mittel aufbringen können, dieses große Werk zu vollenden. Wir sind ihm dafür allzeit zum größten Danke verpflichtet.

Hütten.

Über unsere Hütten ist diesmal weniger zu sagen als in den früheren Jahren, da wesentliche Veränderungen nicht zu verzeichnen sind und nur zwei Hütten ihre Pächter gewechselt haben.

1. Die „Villacher Alpenhäuser“ wurden zum erstenmale von Herrn *Josef Innerkofler* und seiner Frau bewirtschaftet und die Sektion hatte keinen Grund, mit der Person des Pächters unzufrieden zu sein, so daß sie den Pacht auch für das Jahr 1914 erneuerte. Die Bewirtschaftung war tadellos und wurde allseits gelobt. Während der Wintermonate wurde das Schutzhäus fallweise an Feiertagen und bei sonstigen Anlässen durch den Bergführer *Sacha* bewirtschaftet. Für die Betten wurden 28 Stück neue Alpenvereins-Decken angeschafft. Von der Zisterne wurde zu Beginn des Winters eine Wasserleitung in das Haus geleitet, um dieses auch während der Zeit, wo die Zisterne eingeschneit ist, mit Wasser zu versorgen. Der Besuch war trotz des beispiellos schlechten Wetters des letzten Sommers der höchste, den wir je verzeichnen konnten. Wenn trotzdem der Pächter über schlechten Geschäftsgang klagte, so ist dies darauf zurückzuführen, daß infolge des schlechten Wetters gerade jene Gäste aus den Sommerfrischen ausblieben, die dem Wirte sonst am meisten zu verdienen gegeben hatten. Unsere Restforderung an den vorjährigen Pächter, Herrn *Anton Doferer*, wurde durch den Verkauf der uns von ihm verpfändeten Vorräte vollständig gedeckt, so daß wir keinen Schaden erlitten haben.

2. Die „Berta-Hütte“ wies ebenfalls einen bedeutend gesteigerten Besuch auf, doch trifft hier das, was eben von den „Villacher Alpenhäusern“ gesagt wurde, noch mehr zu. Die Bewirtschaftung besorgte wieder Frau *Anna Adunka* in zufriedenstellender Weise. Unsere im vorjährigen Berichte ausgesprochene Hoffnung, daß die Auflösung des *gräflich Dietrichsteinschen* Fideikommisses und der Verkauf seines Grundbesitzes für unsere Hütte gesicherte Verhältnisse schaffen werde, hat sich nicht erfüllt. Wir sind an den neuen Besitzer, Herrn *Ludwig Wittgenstein* in Wien, mit der Bitte herangetreten, uns den Grund, auf dem die Hütte steht, käuflich zu überlassen;

dieser hat aber unsere Zuschrift seinem Rechtsanwalt in Klagenfurt zur Beantwortung überlassen, der derselbe ist wie der frühere Vertreter des *Dietrichsteinschen* Fideikommisses und darum auf seinem alten Standpunkte verharret. Wir sind also vom Regen in die Traufe gekommen und müssen, wenn es uns nicht doch noch gelingt, auf Herrn *Wittgenstein* einen unmittelbaren Einfluß auszuüben, den Gedanken an eine zeitgemäße Vergrößerung der Hütte aufgeben oder diese auf den in nächster Nähe angrenzenden staatlichen Grund übertragen, wo uns keinerlei Schwierigkeiten gemacht würden. Allerdings würde dann die Hütte nicht mehr auf Kärntner, sondern auf Krainer Boden stehen.

3. Die „Manhart-Hütte“ wurde ebenfalls recht gut besucht und von Frau *Anna Behr* so vorzüglich bewirtschaftet, daß alle Besucher des Lobes voll waren. Bei der Bedachung des Hauses haben sich am Ende des Sommers Mängel ergeben, die behoben werden müssen, wenn das Haus nicht durch Eindringen von Wasser und Schnee Schaden leiden soll. Die „*Eternit-Werke Ludwig Hatschek*“, an die wir uns wandten, ließen die Bedachung untersuchen und stellten fest, daß bei der Eindeckung tatsächlich Fehler vorgekommen seien, worauf sie sich in zuvorkommender Weise bereit erklärten, alle Mängel auf ihre Kosten zu Beginn des nächsten Sommers zu beheben. Für den heurigen Winter wurde das Dach vorläufig ausgebessert, so daß ein Schaden nicht zu befürchten ist. Wie bereits an anderer Stelle erwähnt, verlor die Hütte im Sommer ihren Hüttenwart, Herrn Prof. *Mittermann*. Wir werden dessen Andenken dadurch ehren, daß wir ein lebensgroßes, von unserem Mitgliede Herrn Photographen *Alois Krejci* (Atelier „*Louise*“) angefertigtes Bild in der Hütte aufhängen werden. Herr *Krejci* hat uns das vortrefflich ausgefallene Bild zum Geschenke gemacht, wofür wir ihm sehr zu Dank verpflichtet sind. Nach dem Tode des Herrn Prof. *Mittermann* übernahm Herr *Richard Ritter* bereitwillig das Amt des Hüttenwartes.

4. Die „Findenegg-Hütte“ wies einen recht guten Besuch aus und wurde wieder von Frau *Marie Pertossi* zur allgemeinen Zufriedenheit bewirtschaftet.

5. Die „Seisera-Hütte“ hatte unter allen unseren Hütten, die „Villacher Alpenhäuser“ nicht ausgenommen, den stärksten

Besuch zu verzeichnen, und die durch Frau *Kathi Pichler* wieder besorgte Wirtschaft erfreute sich allgemeiner Anerkennung. Die im nächsten Sommer erscheinende Neuauflage von „*Baedekers klassischem Reisehandbuch*“ wird sogar die Wirtschaft in der „Seisera-Hütte“ mit einem * bezeichnen, was bekanntlich eine nicht leicht zu erringende Auszeichnung bedeutet. Von allen unseren Hütten hat uns aber die „Seisera-Hütte“ im abgelaufenen Jahre die meisten Kosten verursacht. Die Wasserleitung, eine für den Betrieb der Wirtschaft unerläßliche Voraussetzung, stellte ihre Tätigkeit zu Beginn des Sommers vollständig ein und wir waren dadurch gezwungen, sie vollständig neu mit eisernen Rohren herstellen zu lassen, was der Sektion einen Kostenaufwand von 804.94 K verursachte. Wir werden heuer beim Hauptausschusse ein Gesuch um eine Beihilfe hiefür einreichen und können darauf rechnen, daß uns mindestens die Hälfte der Kosten durch den Gesamtverein ersetzt werden wird.

Im letzten Sommer ist wieder die alte Absicht, die Seisera mit einer Automobilstraße zu beglücken, in den Vordergrund gerückt, so daß sich der Berichterstatter bemüßigt sah, den Ausschuß der Sektion und danach auch den Hauptausschuß unseres Vereines zu befragen, welche Stellung die Sektion und der Deutsche und Österreichische Alpenverein diesem beabsichtigten Straßenbau gegenüber einzunehmen gedenken. In völliger Übereinstimmung haben sich beide Körperschaften gegen den Straßenbau ausgesprochen, der Niemand etwas nützen, hingegen die heilige Ruhe dieses prächtigen Hochgebirgswinkels stören und alle wahren Naturfreunde aus der Seisera vertreiben würde. Wir glauben, uns mit diesem Beschluß nicht in Widerspruch mit den Zielen unseres Vereines und den Wünschen unserer Mitglieder gesetzt zu haben.

6. Die „Villacher Hütte“ bildete in diesem Jahre unser Schmerzenskind. Der Besuch war noch weit schlechter als im Jahre 1912, so daß die durch den Führer *Johann Klampferer* tadellos geführte Bewirtschaftung der Hütte für die nächsten Jahre in Frage gestellt ist. Daran trug keineswegs das schlechte Wetter Schuld, sondern die durch die Erbauung neuer Hütten und Wege völlig veränderten Verhältnisse. Die „Artur von Schmid-Hütte“ mit dem von ihr ausgehenden Detmolder Weg und besonders die im August eröffnete „Gießener-Hütte“

haben die meisten Besucher von unserer Hütte abgelenkt, die sich weder mit ihrer Lage noch mit ihrer Einrichtung mit den genannten schönen neuen Hütten vergleichen kann. Damit ist die im 39. Jahresberichte aufgestellte Frage, welchen Einfluß die Tauernbahn auf die Villacher Hütte ausüben wird, klar beantwortet. Die Hütte steht einmal jetzt auf der verkehrten Seite und hat nur mehr geschichtlichen Wert. Sollen wir dies beklagen? Ich glaube nicht. Freuen wir uns, daß das Gebiet, in dem wir vor so vielen Jahren die Bahnbrecher waren, nun einen solchen Anwert gefunden hat. Wir kämen nur in Verlegenheit, wenn ein mächtig gesteigerter Verkehr in unserer Hütte uns die Notwendigkeit einer Vergrößerung aufzwänge. Und gerade wie die Hütte jetzt ist, als Muster einer traulichen Hütte alten Schlages, hat sie, wie viele Zuschriften beweisen, nicht wenige Liebhaber gefunden, die alle den Wunsch aussprachen, daß die Hütte noch lange in ihrem jetzigen Zustande erhalten bleiben möge. Die Sektionen Graz und Giessen, betrachten wir aber nicht mit scheelen Augen als Eindringlinge, sondern begrüßen sie ebenso wie schon früher die Sektion Osnabrück als liebe Nachbarn im Gemarke der schönen Hochalmspitze.

Im nächsten Sommer wird das Dach der Hütte einer gründlichen Ausbesserung bedürfen, für den heurigen Winter wurde es notdürftig in den Stand gesetzt.

7. Der Nachbarschaft Malborghet haben wir die uns schon vor einigen Jahren vom Gesamtvereine gutgeschriebene Beihilfe von 200 K für die Strakizaalpe ausbezahlt, nachdem der Bedingung: Herstellung eines entsprechend eingerichteten Fremdenzimmers entsprochen wurde.

Der Ertrag unserer Hütten setzte uns in den Stand, nicht nur diese zu erhalten, sondern auch von den in früheren Jahren aufgenommenen Darlehen 500 M an den Hauptausschuß und 1000 K an Herrn *Albert Wirth* rückzuzahlen und die Verzinsung des verbleibenden Darlehens zu bestreiten.

Eine wertvolle Beihilfe hiezu bildete die Spende von 500 K von der *Kärntner Sparkasse* in Klagenfurt, der wir hiefür sehr zum Danke verpflichtet sind.

Folgende Herren bemühten sich als Hüttenwarte um die Verwaltung der einzelnen Hütten und haben sich hiedurch den Dank der Sektion verdient:

Theoder Janisch (Villacher Alpenhäuser).

Heinrich Haidvogel (Berta-Hütte).

† *Prof. Rudolf Mittermann*, hierauf *Richard Ritter* (Manhart-Hütte).

Josef Hadwiger (Findenegg-Hütte).

Dr. Karl Plankensteiner (Seisera-Hütte).

Rudolf Siber (Villacher Hütte).

Mit besonderem Danke gedenken wir der Verwaltungen der „Münchner Neuesten Nachrichten“, der „Vossischen Zeitung“ und „Jugend“, die uns ihre Blätter unentgeltlich für unsere Hütten lieferten.

Die genauen Angaben über die Zahl und die Herkunft der Besucher unserer Hütten sind aus der beigegebenen Uebersicht zu entnehmen. Diese Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. Von den 5075 Besuchern sind 2373 aus Kärnten, 2227 aus dem übrigen Oesterreich, hingegen nur 288 aus dem deutschen Reiche, von anderen Ländern zählen überhaupt nur Ungarn mit 120 und Italien mit 46 Besuchern einigermaßen mit. Wir sehen also klar und deutlich, daß unsere schönen Berge trotz aller Bestrebungen zur Hebung des Fremdenverkehrs, trotz aller Bemühungen, den Ruf ihrer Schönheit in alle Lande zu verkünden, noch immer von den eigentlich Fremden gemieden und nur von Einheimischen besucht werden. Es ist dies eine Tatsache, die viele bedauern werden, trotzdem sie von unserem Standpunkte aus gar nicht zu bedauern ist. Wir können uns nur freuen, daß unsere lieben, schönen Berge gerade von den Einheimischen so sehr geschätzt werden und daß diese Berge, die an Schönheit und Großartigkeit anderen viel besuchten nicht nachstehen, bis jetzt von jenem geschäftsmäßigen Fremdenbetrieb, der uns bereits die schönsten Punkte der Alpen verkehrt hat, verschont wurden, so daß wir überall noch ferne vom Weltgetriebe die hehre Einsamkeit des Hochgebirges und dessen stillen Frieden genießen können.

Ein recht anschauliches Bild von dem Aufschwunge des Alpinismus in den letzten 25 Jahren gewinnen wir, wenn wir die Besuchsziffern unserer Hütten in den Jahren 1889 und 1913 vergleichen.

Ausweis über den Hüttenbesuch im Jahre 1913
soweit dieser aus den aufliegenden Fremdenbüchern zu entnehmen ist.

Name der alpinen Unter- kunftsstätte	Herkunft der Besucher														Frauen	Zusammen	Besuch im Jahre 1912	Demnach mehr = + weniger = -
	Kärnten	Oesterreich außer Kärnten	Ungarn	Bosnien	Deutsches Reich	Liechtenstein	Italien	Frankreich	England	Schweiz	Norwegen	Holland	Rußland	Afrika				
Villacher Alpenhäuser auf dem Dobratsch	779	664	37	2	99	10	—	2	—	—	—	—	—	2	2	3	1529	+71
Berta-Hütte am Mittagkogel	487	254	7	2	31	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	659	+129
Manhart-Hütte	193	331	33	—	30	7	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	519	+80
Findenegg-Hütte am Wischberg	175	120	3	—	18	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	286	+35
Seisera-Hütte	710	827	37	3	84	120	1	—	3	1	1	1	6	1	1	—	1449	+248
Villacher-Hütte am Hochalmstiz	29	31	3	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	83	-13
Zusammen	2373	2227	120	7	288	146	2	4	3	2	1	3	11	3	4	—	5075	+550

*) darunter 100 Teilnehmer von Wandervogel- und Schulausflügen. **) ohne Militär.

Es zählten Besucher:

	1889	1913
Die Villacher Alpenhäuser	721	1600
Die Berta-Hütte	78	788
Die Manhart-Hütte	81	599
Die Wischberg-, jetzt Findenegg-Hütte	21	321
Die Villacher Hütte	10	70

Die Gesamtziffern lassen sich nicht vergleichen, weil damals die Seisera-Hütte nicht bestand, hingegen die Goldeck-, Feldner- und Rosenberg Orsini-Hütte noch in unserem Besitze waren.

Die aus diesem Vergleiche ersichtliche Tatsache, daß der Besuch jener Hütten, die Stützpunkte für Bergbesteigungen im Hochgebirge sind, sich in 25 Jahren bis zu dem 7 bis 15fachen Betrage gesteigert, hingegen jener der Villacher Alpenhäuser nur etwas über die doppelte Zahl erhoben hat, beweist deutlich die zunehmende Bevorzugung der Hochgebirgsbesteigungen gegenüber den Aussichtsbergen und zeigt der Sektion für die Zukunft ihre Ziele.

Wege.

Im abgelaufenen Vereinsjahre beschränkte sich die Sektion fast durchwegs auf die Erhaltung und Verbesserung der bereits bestehenden Weganlagen und Markierungen. Neu hergestellt wurden die Markierungen von Pontafel zum Naßfeld und in der Umgebung von Tarvis, wo auch eine Anzahl neuer Tafeln aufgestellt wurde. Verbessert und zum Teil erneuert wurden viele Wegmarkierungen im Gebiete der Villacher und Görlitzen Alpe. Für den nächsten Sommer ist eine gründliche Ausbesserung sämtlicher Markierungen in unserem Arbeitsgebiete beabsichtigt, zu welchem Zwecke bereits eine große Anzahl von Wegtafeln beim Hauptausschusse bestellt wurde, die uns wie in früheren Jahren unentgeltlich geliefert werden. Im Gebiete des Montasch wurde die außerordentlich schwierige Stelle im Kamin des Spranjeweges durch angebrachte Eisenstifte zugänglich gemacht, während der ganze übrige Weg in seinen Urzustande belassen wurde. Der versicherte Weg durch die Nordwand war im allgemeinen gut gangbar, doch hat sich die Notwendigkeit herausgestellt, den Einstieg vom Gletscher in die Felswand zu umlegen, weil an der Stelle, wo sich der Einstieg jetzt befindet,

die Versicherungsanlagen jedes Jahr durch Lawinen und Steinschläge zerstört werden und die Ueberschreitung der Randkluft oft Schwierigkeiten macht. Es ist deshalb beabsichtigt, den Einstieg in die Felsen viel tiefer nach unten zu verlegen, wo sowohl die Schwierigkeiten der Randkluft, wie auch die jetzt sehr große Steingefahr gänzlich vermieden werden könnten.

Nachdem aber die Felswand dort völlig senkrecht abfällt, wird die Anlage des neuen Einstieges schwierig und kostspielig werden. Trotzdem werden wir uns der Notwendigkeit nicht verschließen können und werden den Wegbau in Angriff nehmen müssen, bevor noch ein Unglück geschieht, das uns dazu nötigt. Wir werden darum schon heuer den Hauptausschuß um eine entsprechende Beihilfe für den Wegbau ersuchen und hoffen diese auch zu erhalten. Damit würde auch der oberste Teil des Weges, der sehr häufig vereist ist, so versichert werden können, daß dort eine Gefahr ausgeschlossen wäre. Es wären also nur Ein- und Ausstieg zu verbessern, während der ganze Weg durch die eigentliche Wand, der sich als sicher und verlässlich erwiesen hat, keiner Verbesserung bedarf.

Der Weg zur Villacher Hütte über die Paukerwand wurde mit einem Kostenaufwande von 116 K in Stand gesetzt. Die Frage der Herstellung von möglichst eisfreien Verbindungswegen zwischen der Villacher-, Giessener- und Osnabrücker-Hütte bedarf noch reiflicher Überlegung und gründlicher Überprüfung. Vorerst wollen wir es mit einer weglosen Markierung versuchen.



Führeraufsicht.

Unser Führeraufsichtsgebiet umfaßte wie im vorigen Jahre 8 Aufsichtsgruppen und zwar:

Nr.	Gruppe	Führer	Träger
I.	Villach und Umgebung . . .	5	3
II.	Drautal	2	5
III.	Mölltal	4	3
IV.	Mallnitztal	14	3
V.	Obergailtal	4	2
VI.	Lesachtal	5	—
VII.	Kanaltal	7	6
VIII.	Isonzotal	4	—
	Zusammen . .	45	22

Zu diesen 67 Führern und Trägern kommen noch zehn Führer, die die Altersrente genießen, so daß sich die Aufsicht der Sektion auf 77 Personen erstreckt.

Führertage wurden abgehalten:

- Am 13. April in Obervellach;
- „ 13. „ „ Mallnitz;
- „ 20. „ „ Villach;
- „ 20. „ „ Greifenburg;
- „ 27. „ „ Tarvis;
- „ 4. Mai „ Hermagor;
- „ 11. Oktober in Mallnitz;
- „ 19. „ „ Trenta;
- „ 19. „ „ Flitsch;
- „ 26. „ „ Bierbaum;
- „ 26. „ „ St. Lorenzen im Lesachtale.

In den einzelnen Führergruppen hat sich folgendes ereignet:

In der Gruppe III. wurde der Bergführer *Josef Streibl* in Obervellach zu dem von der Sektion Salzburg durchgeführten Skikurse entsendet und erhielt, nachdem er sich hiebei gut bewährt hatte, vom Hauptausschusse das Skiführerzeichen.

In der Gruppe IV. erhielt der Träger *Karl Rainer*, der im Frühjahr unseren Führerkurs mit sehr gutem Erfolge besucht hat, von der Bezirkskauptmannschaft Spittal das Führerbuch. Als Träger wurde aufgestellt: *Johann Noisternig*. Der Führer *Ulrich Ladinig* erhielt wegen Schwächung seines Sehvermögens, die ihm die weitere Ausübung des Führerberufes nicht mehr gestattete, eine jährliche Rente von 94 M. Der Führer *Christian Manhardt* eine einmalige Krankenunterstützung von 50 M. Für Mallnitz wurde nach langen Unterhandlungen mit den Führern ein neuer Tarif vereinbart, der vom Hauptausschusse genehmigt wurde und bereits in Druck erschienen ist.

Die ruhige und sachliche Weise, in der die Mallnitzer Führer ihren Standpunkt bei den Tarifverhandlungen vertraten, verdient lobend hervorgehoben zu werden. Besonderen Dank schulden wir dem Vorstände der Sektion Mallnitz, Herrn Oberlehrer *Leopold Lackner*, der uns bei der Handhabung der Führeraufsicht stets hilfreich zur Seite stand.

In der Gruppe V. erhielt der Träger *Johann Astner* aus Tröppolach, der im Jahre 1912 unseren Führerkurs mit gutem Erfolge besucht hat, von der Bezirkshauptmannschaft Hermagor das Bergführerbuch.

In der Gruppe VI. ist der Führer *Gabriel Stabentheiner* in Wodmain gestorben.

Die Aufstellung des *Sebastian Tusswalder jun.* in St. Lorenzen wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Hermagor beantragt.

In der Gruppe VII. ist der Führer *Rudolf Baumgartner*, der schon seit einigen Jahren die Altersrente genoß, im 72. Lebensjahre gestorben. Mit ihm verschwindet eine der bekanntesten Führergestalten der Raibler Berge.

Mehr als 30 Jahre hat er den Führerberuf ausgeübt und den Manhart über 200mal bestiegen. Sein wackeres Verhalten bei einer Rettungsunternehmung trug ihm seinerzeit das Diplom

und die Prämie der Wiener alpinen Gesellschaft „Die Altenberger“ ein. Die Träger *Johann Eichletter* und *Johann Popodi* in Weissenfels sind ausgewandert und wurden aus der Trägerliste gestrichen. Auf dem Predil wurde *Alois Kuch* als Träger aufgestellt.

In der Gruppe VIII. ist der Führer *Andreas Perdih* in Zatozmin gestorben.

In der Trenta hat der slovenische Alpenverein einen Vorstoß unternommen und sucht sich dort die Führeraufsicht anzueignen, was aus der Tatsache hervorgeht, daß uns die Bezirkshauptmannschaft Tolmein eine Eingabe dieses Vereines um Aufstellung eines neuen Führers zur Äußerung übermittelte. Ferner hat der Führer *Josef Komac*, der im Jahre 1903 bei uns den Führerkurs besucht hat, das Führerzeichen und den Hütten Schlüssel des D. u. Ö. A.-V., nicht aber das Führerbuch zurückgegeben, was darauf hindeutet, daß er sich nicht mehr der Aufsicht unseres Vereines unterwerfen, wohl aber den Führerberuf vermutlich unter der Aufsicht des slovenischen Vereines weiterhin ausüben will.

Der Führer *Anton Zorc*, der im Jahre 1911 bei uns den Führerkurs besucht hat, erhielt im Frühjahr vom Hauptausschusse Seil und Pickel und nachdem er im Sommer das Unglück hatte, sein Haus durch einen Brand zu verlieren, eine Unterstützung von 100 K aus dem Kaiser Franz Joseph-Fonds.

Ein Verzeichnis aller unserer Aufsicht unterstehenden Führer findet sich im Anhang.

XI. Bergführerkurs.

In der Zeit vom 26. Mai bis 8. Juni, also etwas später als in den früheren Jahren, wurde der 11. Villacher Bergführerkurs abgehalten. Die Verlegung in die späteren Wochen des Frühjahres erwies sich als eine Notwendigkeit, da zu einer früheren Jahreszeit die Lawinengefahr im Hochgebirge so groß ist, daß sie auch bei Anwendung aller Vorsichtsmaßregeln nicht ganz vermieden werden kann. Der Kurs wurde von 9 Teilnehmern besucht, wovon 4 aus Tirol, 4 aus Salzburg und 1 aus Kärnten kamen.

Mit diesen 9 Teilnehmern beläuft sich die Gesamtzahl der auf unseren Villacher Kursen unterrichteten Bergführer auf

156*). Die Namen der Teilnehmer des 11. Bergführerkurses lauten:

1. *Köll Paul* aus W.-Matrei, Tirol.
2. *Rainer Karl* aus Mallnitz, Kärnten.
3. *Schernthaler Johann* aus Kaprun, Salzburg.
4. *Trost Amand* aus W.-Matrei, Tirol.
5. *Voppichler Johann* aus St. Johann i. Ahrn, Tirol.
6. *Willeit David* aus Rein, Tirol.
7. *Winkler Leonhard* aus Bucheben in Rauris, Salzburg.
8. *Winkler Rupert* aus Zell am See, Salzburg.
9. *Zembacher Ludwig* aus Rauris, Salzburg.

Die Durchführung des Kurses lag in den Händen folgender Sektionsmitglieder:

J. Aichinger, Kursleiter und Leiter der praktischen Übungen im Hochgebirge, Lehrer für die Unterrichtsgegenstände Kartenlesen (8 St.), Heimatskunde (8 St.) und Technik des Bergsteigens (8 St.)

Dr. J. Schmutzner, Lehrer für Hilfeleistung bei Unglücksfällen (14 St.) und Leiter der praktischen Übungen im Bergen Verunglückter.

Rudolf Siber, Lehrer für Führerberuf (7 St.).

Prof. *Dr. Walter Fresacher*, Lehrer für Geographie der Ostalpen (4 St.).

Hans Pritz, Ökonom.

Die Teilung des Kurses in einen theoretischen und einen praktischen Teil hat sich wieder vortrefflich bewährt und gab Gelegenheit, die Leute nicht nur nach ihrer Auffassungsgabe, sondern auch nach ihrem bergsteigerischen Können zu beurteilen. Nach einem eine volle Woche und zwar täglich 7 Stunden umfassenden theoretischen Unterrichte im Lehrzimmer, der um eine leicht eintretende geistige Ermüdung zu vermeiden durch lange Ruhepausen unterbrochen war, wurde mit Beginn der zweiten Woche der Unterricht in die Berge verlegt, wobei folgende Besteigungen unternommen wurden:

*) Die Zahl 118 im 43. Jahresberichte beruht auf einem Druckfehler; es sollte 147 heißen.

1. Juni: Wanderung über Heiligengeist nach Bleiberg, Aufstieg durch den Almlahner auf die Villacher Alpe.

2. Juni: Abstieg nach Arnoldstein, Wanderung von Wolfsbach zur Seisera-Hütte.

3. Juni; Aufstieg zur Bärenlahnscharte und Besteigung der Kastreinspitze. Abstieg zur Findenegg-Hütte.

4. Juni: Besteigung des Wischberges. Abstieg zum Raibler See und Aufstieg zur Manhart-Hütte.

5. Juni: Besteigung des Manhart-Gipfels und Abstieg über die Traunik-Scharte nach Weißenfels. Heimfahrt.

Selbstverständlich wurden alle diese Besteigungen, die sich bei den winterlichen Verhältnissen zum Teil recht schwierig gestalteten, mit Belehrungen und Übungen im Gebrauch von Karte und Kompaß, Pickel und Seil verbunden, wodurch sich Gelegenheit ergab, die ganze alpine Technik, sowohl auf Fels wie auf Schnee und Eis kennen zu lernen. Sämtliche Teilnehmer haben sich hiebei als geübte und schneidige Bergsteiger erwiesen, die sich einst als Führer gewiß gut bewähren werden. An den Übungen nahm auf eigene Kosten auch Herr *Franz Samek* vom Touristenverein „Die Naturfreunde“ teil, der im vorigen Jahre den theoretischen Teil des Kurses besucht hatte. Ein prachtvolles Wetter begünstigte alle die Bergfahrten und ermöglichte es den Teilnehmern, die herrliche Bergwelt unserer jüdischen Alpen in ihrer vollen Schönheit zu genießen und es mag hervorgehoben werden, daß diese von all den, aus vielgerühmten Berggebieten kommenden und daher, was alpine Naturschönheit betrifft, verwöhnten Männern empfunden und voll und ganz gewürdigt wurde.

Die am 8. Juni im Gartensaal des Hotels „Post“ abgehaltene Prüfung ergab einen noch bei keinem der früheren Kurse gehaltenen Erfolg, indem sämtliche Teilnehmer in allen Lehrgegenständen die Note 1 (sehr gut) erhielten, ein Ergebnis, das Lehrern und Schülern in gleicher Weise zur Ehre gereicht.

Der übliche Schlußabend fand ebenfalls im Hotel „Post“ statt und war von vielen Sektionsgenossen besucht. Nach den Ansprachen des Kursleiters und des Wortführers der Kursteilnehmer *Rupert Winkler* aus Zell am See erfreute uns die Fellacher Sängerrunde mit einer Reihe von trefflich gesungenen

Kärntner Liedern, die mit großem Beifall aufgenommen wurden. In später Stunde trennten sich Lehrer und Schüler und nahmen in herzlicher Weise von einander Abschied. Die Kosten des Führerkurses beliefen sich auf 1401 K 94 h und wurden vom Gesamtverein getragen.

Rettungswesen.

Nebst der Führeraufsicht hat die Durchführung der uns schon im vorigen Jahre übertragenen ausgedehnten Aufsicht über die Rettungsstellen die Sektion vielfach beschäftigt. Unsere Aufsicht erstreckt sich gegenwärtig auf 23 Rettungsstellen, mit 108 Meldestellen, die über ganz Oberkärnten und einen Teil von Oberkrain und Küstenland zerstreut sind. Der Berichterstatter stand in seiner Stellung als Referent für Führer- und Rettungswesen vor der großen Aufgabe, alle diese Rettungsstellen und die zumeist hoch auf den Bergen gelegenen Meldestellen zu untersuchen und über deren Zustand an den Hauptausschuß Bericht zu erstatten. Die Aufgabe wurde gelöst und es hat sich gezeigt, wie dringend notwendig die Einführung der Aufsicht war, wenn unsere Rettungsstellen nicht nur auf dem Papier, sondern auch wirklich für jeden Fall gerüstet sein sollen.

Der Hauptausschuß hat in allen Fällen, wo über irgendwelche Mängel berichtet wurde, diese sofort durch Beistellung neuer Rettungsmittel behoben.

Neu errichtet wurden im Jahre 1913 die Rettungsstellen: Arnoldstein, Nötsch und Winklern (Defreggerhof). Für das Jahr 1914 werden wir die Errichtung von Rettungsstellen in Hermagor, Pontafel und Teuchl beantragen. Aufgelassen wurde die Rettungsstelle Dellach im Gailtale. Neue vorzüglich eingerichtete Verbandskästen aus Aluminium (Anschaffungspreis 70 K) erhielten die Rettungsstellen Arnoldstein, Flitsch, Mallnitz, Mauthen, Möllbrücken, Nötsch, Obervellach, Raibl, Reisach, Villach, Winklern, Wolfsbach, Verbandspakete die Rettungsstellen Dellach im Drautale und Steinfeld. — Neue Tragbahnen (Anschaffungspreis 40 K) erhielten die Rettungsstellen Arnoldstein, Flitsch, Möllbrücken, Nötsch, Winklern, Rettungsseile die Stellen Flitsch und Wolfsbach. Außerdem wurden sämtliche fehlenden Tafeln an den Rettungs- und Meldestellen durch neue

ersetzt. Wir können darum mit ruhigem Gewissen behaupten, daß das Rettungswesen, soweit unsere Aufsicht reicht, in geordnetem Zustande ist. Erfreulicherweise wurden im abgelaufenen Jahre unsere Rettungsstellen, so weit uns bekannt ist, wenig in Anspruch genommen, doch ist dies kein Grund, diese zu vernachlässigen, wir müssen vielmehr für deren stete Gebrauchsfähigkeit einstehen und tragen somit eine große Verantwortung. Der Hauptausschuß vergütete uns für jede neu errichtete oder untersuchte Rettungsstelle 10 M, es sind daher der Sektion aus der Handhabung der Aufsicht keinerlei Kosten erwachsen. Ein Verzeichnis sämtlicher Rettungsstellen und ihrer Leiter befindet sich im Anhange.

Relief von Kärnten.

Das Jahr 1913 brachte uns die Fertigstellung eines von unserer Sektion begonnenen und von der Stadtgemeinde Villach erstandenen Werkes, nämlich des großen Reliefs von Kärnten, das nun eine hervorragende und vielbesuchte Sehenswürdigkeit unserer Stadt bildet. Nachdem in früheren Jahren wiederholt über das allmähliche Entstehen des Reliefs berichtet worden war, kann auf eine Wiederholung hier verzichtet werden. Es sei nur erwähnt, daß das Relief seine Entstehung einer Anregung verdankt, die Herr Fachschuldirektor *Ernst Pliwa*, jetzt Hofrat im Arbeitsministerium, in der Jahresversammlung der Sektion im Jänner 1890 stellte und die auf fruchtbaren Boden gefallen war. Nach vieljähriger, durch Mangel an Geld, Todesfälle und personale Veränderungen verzögerter Arbeit konnte die Sektion im Jahre 1907 die Hauptsache, d. i. die plastische Darstellung ganz Kärntens vollenden und die Jahresversammlung 1908 beschloß, die fertiggestellte Arbeit der Stadtgemeinde Villach zum Zwecke der Zugänglichmachung geschenkwiese zu überlassen. Diese hat nun auch die nach Kärnten angrenzenden Alpengebiete soweit ergänzt, daß ein regelmäßiges Rechteck herauskam, wobei unsere Sektion die notwendigen Karten der italienischen Grenzgebiete zur Verfügung stellte. Sodann wurde ein stattlicher Holzbau mit Oberlicht und Galerie darübergebaut und zum Schlusse das Relief vorläufig so weit es Kärnten betrifft, von dem rühmlichst bekannten Geoplasten Herrn *Paul Oberlercher* aus Klagenfurt bemalt. Durch

Spenden Sr. Exzellenz des Herrn k. u. k. Feldmarschall-Leutnants *Othmar Crusiz* von 12.000 K, des *Arbeitsministeriums* von 11.000 K und der *Villacher Sparkasse* von 3000 K kam die Stadtgemeinde in die Lage, die mit diesen Arbeiten verbundenen hohen Kosten decken zu können. Über die Entstehung und Vollendung des Reliefs ist eine ausführliche Denkschrift aus der Feder des Herrn Hofrates *Pliwa* mit einem Vorworte des Berichterstatters erschienen, auf die hier verwiesen wird. Konnte unsere Sektion auch nicht die Fertigstellung des Reliefs aus eigenen Kräften zustande bringen, so bleibt ihr doch die Genugtuung, daß das Werk ihr in erster Reihe sein Dasein verdankt.



Bücherei.

Die recht umfangreiche Bücherei der Sektion wurde von unserem höchst emsigen Bücherwarte Herrn *R. Siber* neu geordnet und in ein neu verfaßtes Verzeichnis eingetragen, so daß jetzt in der Bücherei die größte Ordnung herrscht. Es war dies keine kleine Aufgabe, sie wurde von unserem Bücherwart mit einem wahren Bienenfleiß gelöst und wir schulden ihm daher für seine Mühewaltung den größten Dank.

Die Bücherei enthält gegenwärtig 279 Karten und Panoramen und 341 zum Teile aus sehr vielen Bänden bestehende Druckwerke, unter denen die wichtigsten Zeitschriften der in- und ausländischen alpinen Vereine, wissenschaftliche Werke, Reiseschilderungen, Bilderwerke und Reiseführer vertreten sind.

Dem Stoff nach geordnet, enthält die Bücherei folgende Werke:

Alpine Technik	31
Wissenschaftliche Werke	53
Reiseschilderungen	40
Reiseführer	74
Bilderwerke	32
Zeitschriften	33
Festschriften	59
Werke heiteren Inhaltes	19

Zusammen . . . 341

Hiezu kommt noch eine große Anzahl von Jahresberichten der Alpenvereinssektionen und anderer alpiner Körperschaften.

Neu angeschafft wurde im letzten Jahre das Werk von Roald Amundsen: „Die Eroberung des Südpoles.“ Frau Rosa Kühnelt spendete der Bücherei 5 Landkarten, worunter 2 topographische Detailkarten der Dolomiten, wofür ihr an dieser Stelle der beste Dank ausgedrückt sei. Die Bücherei wurde im abgelaufenen Jahre nur von 19 Mitgliedern in Anspruch genommen, eine Zahl, deren Kleinheit man nicht begreift, wenn man bedenkt, wie reichhaltig und bequem zugänglich die Bücherei für alle Mitglieder ist.

Vereinsleben.

Durch die Umgestaltung des Kabarett-Saales im Parkhotel in ein Kinotheater haben wir den einzigen für unsere Lichtbildervorträge geeigneten Raum verloren, so daß wir gezwungen waren, unsere im vorigen Jahre mit so gutem Erfolge begonnenen Vortragsabende wieder einzustellen.

Hingegen vermochten wir eine altehrwürdige Veranstaltung unserer Sektion, das Alpenvereinskränzchen, wieder zu neuem Leben zu erwecken.

Es wurde am 18. Jänner unter dem Titel „Eine Nacht in der Seisera“ in den unteren Räumen des Parkhotels abgehalten und erfreute sich nach jeder Richtung hin des besten Erfolges. Das Kränzchen vereinigte alle gesellschaftlichen Kreise unserer Stadt zu ungezwungener Unterhaltung und gewann sich wieder seinen alten Ruf als eine der schönsten und besuchtesten Tanzunterhaltungen Villachs. Außerdem lieferte es unserer stets bedürftigen Sektionkassa den nicht unbedeutlichen Reinertrag von 438 K 71 h. Dieses höchst erfreuliche Ergebnis verdanken wir in erster Linie Herrn Staatsbahndirektor Hofrat von *Ostheim*, der nicht nur seinen Namen als Protektor des Unternehmens hergab, sondern selbst werktätig mitarbeitete und sich mit großem Erfolge bemühte, das Kränzchen zu dem zu machen, was es Dank seiner Bemühungen tatsächlich wurde.

Außer Herrn Hofrat von *Ostheim* und seiner Familie verdanken wir das Gelingen dem sehr rührigen Kränzchenaus-schuß, der unter der Leitung des Herrn *Theodor Janisch* stand und dem außer den meisten Mitgliedern des Sektionsausschusses noch die Herren *Ludwig Enzenhofer* und Prof. *Dr. Hermann Kaas* angehörten. In höchst verdienstvoller Weise bemühten sich auch die Frauen: *Mizzi Hundegger*, *Marie Janisch*, *Kathi Pichler* und *Anna Schaffler*; die Fräulein: *Minna Lackner* (gegenwärtig Frau Prof. *Kleinert*), *Johanna Masscr* und *Marie Ritter*, ferner die Herren Prof. *Heinrich Beyer*, *Hubert Grohmann* und Prof. *Hans Kleinert*. Der schöne Erfolg läßt uns hoffen, daß das Alpenvereinskränzchen nun wieder eine ständige, alljährlich wiederkehrende Einrichtung bleiben wird. Nach außenhin war unsere Sektion bei den Feierlichkeiten anläßlich der Eröffnung des Detmolderweges und

der Gießener-Hütte, sowie bei der Feier des 40jährigen Bestandes der Sektion Mölltal durch den Vorstand, bei der Hauptversammlung in Regensburg durch diesen und Herrn Baurat *Ludwig Walter* vertreten, der dort für die Sektion das Stimmrecht ausübte. Unser Gau Tarvis hat seinen Vorstand Herrn *Dr. Karl Plankensteiner* durch dessen Berufung nach Graz verloren. Herr *Dr. Plankensteiner* hat sich sowohl als Gauvorstand wie als Hüttenwart der Seisera-Hütte viele Mühe gegeben und sich dadurch den Dank der Sektion verdient. An dessen Stelle hat Herr Distriktsarzt *Dr. Heinrich Koban* die Stelle des Gauvorstandes übernommen, dessen schätzenswerte Kraft wir schon in früheren Jahren kennen gelernt haben. Der Beschluß des Hauptausschusses, die Hauptversammlung des Jahres 1915 in Villach abzuhalten, der nur der kaum in Zweifel zu ziehenden Zustimmung der heurigen Versammlung in Meran bedarf, um als endgültig betrachtet zu werden, stellt unsere Sektion vor eine große Aufgabe, die nicht ohne bedeutende Mühe und Anstrengung ehrenvoll zu lösen sein wird. Wenn uns auch noch eine lange Zeit davon trennt, so wird es doch notwendig sein, sobald als möglich mit den Vorarbeiten zu beginnen, um die Veranstaltung, die uns viel Ehre, aber auch viel Schande einbringen kann, würdig durchzuführen. Zu diesem Zwecke muß jeder mitwirken, der in irgend einer Weise zum Gelingen beitragen kann, denn von dem Gelingen oder Mißlingen wird viel abhängen. Indes dürfen wir hoffen, daß die natürlichen Vorzüge unserer Stadt, deren herrliche Umgebung mit ihren Bergen und Seen, wenn wir sie auszunützen verstehen, reichlich das ersetzen werden, was uns an städtischen Einrichtungen dermalen noch fehlt. Darum wollen wir mutig ans Werk schreiten und nicht verzagen, wenn sich uns Schwierigkeiten entgegenstellen, denn es gilt Ehre und Ansehen unserer Sektion und unserer Stadt.

Verzeichnis der der Aufsicht der Sektion Villach unterstehenden Bergführer und Träger.

Zeichenerklärung: * Hat einen Führerkurs besucht.
 || Besitzt das Skiführerzeichen.
 Sk. Ist des Skifahrens kundig.
 P Besitzt einen Hüttenschlüssel.
 1. Zahl = Geburtsjahr.
 2. Zahl = Aufstellungsjahr.

Gruppe I. Villach und Umgebung.

Führer:

- * *Almasy Anton von*, 67, 99, Heiligengeist;
- * *Blümel Josef*, 61, 95, Saak am Dobratsch;
- * || *Janschitz Johann*, 75, 11, Bleiberg;
- Lackner Georg*, 61, 90, Bleiberg;
- * || *P Sacha Josef*, 69, 07, Villach.

Träger:

- Suntschitz Vinzenz*, 78, 10, Latschach;
- Trissnitz Josef*, 79, 10, Latschach;
- Woschitz Franz*, 90, 10, Ledenitzen.

Gruppe II. Drautal.

Führer:

- * *P Karner Matthias*, 52, 86, Gnoppnitz bei Greifenburg;
- * *P Winkler Simon*, 62, 02, Oberdrauburg;
- Sk. *Ebner Josef*, 85, 10, Waisach.

Träger:

- Lerchster Franz*, 69, 10, Oberdraßnitz bei Dellach;
- Sk. *Maier Johann*, 82, 11, Tangern bei Millstatt;
- Sk. *Silbernagel Albin*, 91, 11, Millstatt;
- Unterlass Josef*, 77, 11, Göriach bei Pusarnitz.

Gruppe III. Mölltal.

Führer:

- * P *Noisternig Gabriel*, 74, 12, Flattach;
- * || P *Schwaiger Gottlieb*, 78, 05, Obervellach;
- * Sk P *Spötting Isidor*, 75, 12, Flattach;
- * || P *Streibl Josef*, 87, 08, Obervellach.

Träger:

- Auernig Paul*, 58, 10, Flattach;
- Eder Josef*, 82, 10, Litzlhof bei Penk;
- Hattenberger Johann*, 86, 11, Obervellach.

Gruppe IV. Mallnitztal.

Führer:

- * || P *Gfrerer Johann*, 81, 02, Mallnitz (im Sommer Hannoverhaus);
- * P *Gfrerer Josef*, 46, 81, Mallnitz;
- * P *Keuschnig Lambert*, 86, 12, Mallnitz;
- * P *Lechner Alexander*, 76, 09, Mayrhofen (Zillertal) im Sommer Arthur von Schmid-Haus;
- * Sk P *Manhart Christian*, 72, 02, Mallnitz;
- * P *Noisternig Andreas*, 83, 12, Mallnitz;
- * P *Noisternig Georg*, 77, 10, Mallnitz (im Sommer Hagener-Hütte);
- * P *Rainer Karl*, 84, 13, Mallnitz.
- * P *Rainer Jakob*, 85, 10, Mallnitz;
- * P *Rosskopf Jakob*, 49, 90, Mallnitz;
- * P *Rosskopf Johann*, 76, 09, Mallnitz;
- * P *Rosskopf Lorenz*, 80, 10, Mallnitz;
- * P *Stranig Alois*, 78, 09, Mallnitz;
- * P *Stranig Franz*, 78, 12, Mallnitz.

Träger:

- Gruber Johann*, 92, 12, Mallnitz;
- Ladinig August*, 87, 12, Mallnitz;
- Noisternig Johann*, 88, 13, Mallnitz;

Gruppe V. Obergailtal.

Führer:

- * *Astner Johann jun.*, 85, 13, Tröppolach,
- * *Astner Johann*, 62, 93, Tröppolach;
- Essl Matthias*, 58, 03, Untervellach;
- Pichler Franz*, 59, 94, Vorderberg.

Träger:

- Hubmann Kaspar*, 69, 03, Weißbriach;
- Waldner Philipp*, 77, 04, Reisach.

Gruppe VI. Lesachtal.

Führer:

- * *Ainetter Simon*, 67, 05, Mauthen;
- * *Obernosterer Stefan*, 66, 94, Wolayasee-Hütte;
- Rauter Johann*, 59, 94, Maria Luggau;
- Salcher Johann*, 54, 94, Klebas bei Liesing;
- * *Tusswalder Sebastian*, 61, 94, St. Lorenzen.

Gruppe VII. Kanaltal.

Führer:

- * P *Baumgartner Rudolf jun.*, 68, 98, Predil;
- * P *Eichletter Johann*, 59, 91, Weißenfels;
- P *Filafer Michael*, 62, 91, Raibl;
- * P *Koschier Alois*, 75, 03, Weißenfels;
- * P *Oitzinger Anton*, 60, 97, Wolfsbach;
- Pinter Jakob*, 43, 83, Raibl;
- Platzer Josef sen.*, 62, 91, Pontafel.

Träger:

- Sk *Kaiser Jakob*, 78, 10, Tarvis;
- Kuck Alois*, 95, 13, Predil;
- Oman Thomas*, 75, 10, Raibl;
- Sk *Platzer Josef jun.*, 85, 10, Pontafel;

Tributsch Josef, 81, 10, Uggowitz;
Werginz Johann, 80, 12, Wolfsbach.

Gruppe VIII. Isonzotal.

Führer:

P *Mrakic Andreas*, 55, 85, Flitsch;
 * P *Mrakic Johann*, 74, 95, Flitsch;
 P *Mrakic Josef*, 69, 95, Flitsch;
 * *Zorc Anton*, 78, 12, Trenta.

Pensionäre:

Dollinger Paul, 46, 94, Kirchbach;
Festin Johann, 29, 94, Reisach;
Gaggl Christoph, 38, 93, Hermagor;
 * *Juvan Johann*, 44, 92, Weißenfels;
Kandutsch Josef, 35, 84, Wolfsbach;
 * *Ladinig Ullrich*, 51, 94, Mallnitz;
 * *Manhart Christian sen.*, 35, 90, Mallnitz;
Melchior Engelbert, 58, 90, Bleiberg;
Rosskopf Peter sen., 47, 84, Mallnitz;
Stranig Simon, 38, 85, Mallnitz.

Verzeichnis

der der Aufsicht der Sektion Villach unterstellten
 Rettungsstellen.

Rettungsstelle	Obmann
Arnoldstein	k. k. G.-Wachtm. <i>Petzmann B.</i>
Bierbaum	<i>Kristler Johann</i>
Bleiberg	Werksdirektor <i>Hempel Magnus</i>
Dellach (Drautal)	<i>Pirker Fr.</i>
Flitsch	<i>Mrakic Johann</i> , Bergführer
Greifenburg	<i>Niedermüller Balthasar</i>
Mallnitz	Oberlehrer <i>Lackner Leopold</i>
Mauthen	<i>Riebler Adam</i>
Möllbrücken	<i>Dr. Thaler Johann</i>
Nötsch	<i>Michor Simon</i>
Oberbreth	<i>Kuk Anton</i>
Oberdrauburg	<i>Reichenwallner Leopold</i>
Obervellach	<i>Dr. Hawlitschek Franz</i>
Raibl	<i>Ing. Amtmann Eugen</i> , Werksltr.
Reisach	<i>Pirschl Josef</i>
St. Lorenzen (Lesachtal)	<i>Salcher Adam</i>
Spittal a. d. Drau	<i>Dr. Köfler Ignaz</i>
Steinfeld (Drautal)	<i>Kolbitsch Ferdinand</i>
Trenta	<i>Zorc Anton</i> , Bergführer
Villach	<i>Aichinger Josef</i>
Weißenfels	<i>Mittendorfer Josef</i>
Winklern	<i>Gruber Josef</i> , Defreggerhof
Wolfsbach	<i>Lackerbauer Franz</i> , k. k. Förster

Eingang.

	K	h	K	h
An Bar-Saldo			193	87
Villacher Alpenhäuser.				
An Erlös für Holz	30	54		
An Erlös für Wintergebühren	199	80		
An Erlös für Winterproviant	215	51		
An Erlös von Innerkoffer	251	40		
Rückvergütung Weidezins	33	—	790	25
Pacht pro 1913			1750	—
Manharthütte.				
An Wintergebühr	7	94		
An Pacht pro 1913	600	—	607	94
Bertahütte.				
An Pacht pro 1913	220	80	220	80
Seiserahütte.				
An Wintergebühr	16	82		
An Pacht pro 1913	600	—	616	82
Findenegghütte.				
An Wintergebühr	2	94		
An Pacht pro 1913	122	50	125	44
Villacherhütte.				
An Wintergebühr	1	—		
An Pacht pro 1913	50	—	51	—
Diverse Eingänge.				
Subvention der Kärntner Sparkasse in Klagenfurt	500	—		
Kränzchen-Erlös	442	71		
Erlös für Anteilscheine	80	—		
Zinsen der Graf Carl Steig-Stiftung	80	—		
Für Besorgungen an Mitglieder	39	80		
Erlös für Ansichtskarten	18	—		
Kapitalzinsen	85	47		
Vom Gesamtverein für Führerkurs, Führeraufsicht, Rettungswesen und Inspizierung	1787	48		
Mitgliederbeiträge	4440	—	7473	46
			11769	58

Ausgang.

	K	h	K	h
Villacher Alpenhäuser:				
Neuanschaffung von Decken	303	75		
Neuanschaffung von Geschirr	60	20		
Neuanschaffung von Wasserleitung	165	29	529	24
Reparaturen	180	—		
Winterbewirtschaftung	207	30		
Zaunerhaltung und Weidezins	48	—		
Apotheke	21	75		
Gerichtsspesen	32	—	489	05
			1018	29
Manharthütte.				
Neuanschaffung	59	17		
Reparatur	29	30	88	47
Bertahütte.				
Neuanschaffung	20	80	20	80
Seiserahütte.				
Wasserleitung neu	804	94		
Neuanschaffung von Decken und Geschirr	53	82		
Reparatur	48	50	907	26
Findenegghütte.				
Neuanschaffung	50	40	50	40
Villacherhütte.				
Neuanschaffung	19	20	19	20
Diverse Auslagen.				
Bücherei	88	20		
Wegbauten und Markierungen	468	73		
Porti	180	10		
Besorgungen an Mitglieder	30	32		
Pacht und Anerkennungszins	14	10		
Steuern	43	38		
Acquivalentgebühr	105	—		
Ehrung	50	—		
Verwaltung	87	—		
Drucksorten und Jahresberichte	443	46		
Miete vom Vereinszimmer	288	—		
Kapitalzinsen	840	—		
Führerkurs	1401	94		
Führer- und Rettungswesen-Aufsicht	385	54		
Feuerversicherung	365	—		
Subvention der Malborgheter Alpengenossenschaft	200	—		
Vereinsbeiträge	65	55		
Ansichtskarten	18	—		
Beitrag zur Jahrhundertfeier	25	—		
Kapitalrückzahlung an A. Wirth	1000	—		
Kapitalrückzahlung an Gesamtverein	589	—	6688	32
Mitgliederbeiträge an den Gesamtverein.				
244 Mitglieder M 7.— = K 8·24	2002	32		
164 Mitglieder M 4.— = K 4·71	772	44		
13 Mitglieder M 3·50 = K 4·12	53	56	2828	32
			11621	06
Kassa-Saldo			148	52
			11769	58

Zusammenstellung

der Kassagebarung im 44. Vereinsjahre 1913.

Lastenstand am Beginne des Vereinsjahres 1913:

4 ^o / _o ige Darlehensschuld	K 21.000.—
Unverzinsl. Schuld an den Gesamtverein K	6.470.75
Anteilscheine 50 Stk. à K 50.—	K 2.500.—
„ 33 „ à K 20.—	K 660.—
	<hr/>
	K 30.570.75

Am Schlusse des Vereinsjahres 1913:

4 ^o / _o ige Darlehensschuld	K 20.000.—
Unverzinsl. Schuld an den Gesamtverein K	5.581.75
Anteilscheine	K 3.100.—
	<hr/>
	K 28.981.75

Also Abzahlung K 1.589.—

In Verwahrung der Sektion ist die Stiftung des Graf Carl Steiges 1 Stück 4^o/_oige Mai-November-Rente Nr. 572.137 K 2000.—, 1 Anteilschein des Schutzhauses Ricovero Nevea, 2 Anteilscheine Nr. 130 und 131 à K 50.— des Ottokar Kernstock-Schutzhauses, 1 Einlagebuch der Villacher Sparkasse Nr. 31.390 über K 180.22 zugunsten einer zu errichtenden meteorologischen Station auf der Villacher Alpe, 3 Einlagebücher der Villacher Sparkasse und zwar Nr. 93.183 über K 1000.— als erlegte Kaution des Josef Innerkofler, Pächters der Villacher Alpenhäuser, Nr. 93.324 über K 300.— als erlegte Kaution der Kathi Pichler, Pächterin der Seisera-Hütte und Nr. 93.417 über K 300.— als erlegte Kaution der Anna Behr, Pächterin der Manharthütte.

Villach, am 14. Jänner 1914.

Hans Pritz

Zahlmeister.

Geprüft und richtig befunden:

Ludwig Enzenhofer

Bankbeamter.

K. Petz

Adjunkt der k. k. Stb.

Bergfahrten im Jahre 1913.

(W = Winterfahrten. Sk = Skifahrten.)

1. **Dr. Ludwig Aichelberg.** Treffen—Annenheim—Tschöran—Kanzel—Görlitzen (mehreremale). Cortina—Nuvolau—Bozen. Bleiberg—Villacher Alpe.
2. **Erwin Aichinger stud. gym.** Villacher Alpe (8mal. Treffen—Görlitzen—Buchholz [2mal]. Sattendorf—Görlitzen [5mal]. Fresach—Amberg—Gassen. Sämtliche mit Sk. Neuhaus—Prisang—Trenta. Lukjnascharte—Uratatal. Subiplaz—Mojstrana. Paak—Mittagskogel—Mojstrana. Neuhaus—Prisang—Kronau. Berchtesgaden—Steinerne Meer—Saalfelden. Ferleiten—Pfandelscharte—Heiligenblut. Mallnitz—Arnoldhöhe—Böckstein. Arriach—Wöllanernock—Gassen. Mirnock—Spittal. Goldeck—Gusenalm. Staff—Latschur—Techedorf. Weissbriach—Reisskogel—Kirchbach. Pischenza—Spik.
3. **Ewald Aichinger.** Görlitze. [4mal, 2mal Sk.] Neuhaus—Prisang—Trenta—Luknja-Pass—Subiplaz—Mojstrana. Mallnitz—Sonnblick—Böckstein.
4. **Aichinger Josef.** Reichenau—Raxalpe. Mallnitz—Sonnblick—Böckstein. Mallnitz—Säuleck—Pfüglhof. Obervellach—Polinik. Greifenburg—Kreuzeck—Naplach. — Villacher Alpe [2mal]. Oberdrauburg—Rötsattel—Maria Luggau Kofelpass—Lienz. Spittal—Goldeck. Latschach—Mittagskogel—Bertahütte—Schwarzenberg—Mallestiger—Techantinger Mittagskogel—Finkenstein. Seisera—Bärenlahnscharte—Kastreinspitze—Findenegghütte—Wischberg—Manhart—Manharthütte—Traunikscharte—Weissenfels. Kronau—Werschitzsattel—Flitsch. Lupoglava—Monte maggiore—Abbazia.
5. **Ing. Josef Berlek.** Radenthein. Radenthein—Millstätteralpe. [3mal, 1mal Sk.] Radenthein—Zunderwand, kl. und gr. Rosenik—Radenthein. Greifenburg—Reiskofel, Abstieg durch Nordwestwand—Greifenburg. Möllbrücken—Salzkofel—Gr. twanderung zum Grakofel—Möllbrücken. Kronau—Vosshütte—Prisang—Planicatal—Ratschach—Weissenfels. — Lengenfeld—Uratatal—Skerlatiza—Lengenfeld. Mühlendorf—Reisseckhütte—Reisseck—Gratwanderung zum Zauberer-Nock [bei Neuschnee].—Moosalm—Kolbnitz. Gastein—Anlauf tal durch Süd wand auf Tischlerspitzengrat—Tischlerscharte—Kleinendkees—Schwarzkopf—Ankogel—Hannoverhütte—Gamskarlspitze—Stockeralm—Mallnitz. Kronau—Vosshütte—Jaluz über Alpenvereinssteig—Jaluz-Eisrinne—Ratschach—Weissenfels. Mallnitz—Mannhartalm—Feldnerscharte—Seiselkopf—Duisburgerhütte und zurück nach Mallnitz. Radenthein—St. Oswald—Moschlitzen—Falkert—Winkel Reichenau—Turracherhöhe—Winkel Reichenau—Schiestlscharte—Grundalm—Kaningerbock—Radenthein [Sk.] Radenthein—Mirnock. Radenthein—Mirnock—Afritz. [Sk.]
6. **Klothilde Brandl.** Bleiberg—Dobratsch—Villach Mojstrana—Uratatal—Aljaschhütte. Kötschach—Valentintörl—Wolayersee—Bierbaum. Leermoos—Koburgerhütte über den hohen Gang—Grünsteinscharte—Obsteig. Reutte—Gacht pass—Tannheimertal—Vilsalpseehütte. Ramsauhof—Austriahütte—Brandriedel.
7. **Ludwig Enzenhofer.** Dobratsch [2Mal Sk.] Grosse Saualpe. Görlitzenalpe. [2mal]. Stieleck—Langennock—Gross-Loibennock. Säuleck. Speiereck—Schereck—Schwarzwand—Windschnurren—Kramerbühel. Ankogel [sämtl. Sk.] Mittagskogel. Reppwand—Gartnerkofel. Kahlkogel. Salzkofel—Geierspitze—Klein-Kreuzeck—Grakofel—Lackenbühel—Lenkenspitze—Rastel. Wischberg. Polinik. Säuleck. Rogiza. Pte Aiguille des Glaciers [1. Begehung des S.-O. Grates—Gr. Aiguille des Glaciers.] Aiguille du Géant. Aiguille d'Entrèves [1. Begehung des S.-W.-Grates]—Tour Ronde—Grand—Flambeau—Pointe Hel-

bronner, Aiguille du Chatelet, L'Innominata [vollst. Begehung des S.-O. Grates].
 Montasch [Westschulter und direkter S.-W. - Durchstieg-Brazzaweg]. Vorderer
 und Hinterer Geiselkopf—Vorderer—Mittlerer—Hinterer Murauerkopf—Sparan-
 gerkopf—Schlapperebenspitze—Weinflaschenkopf—Strabelebenkopf—Schareck.
 Ankogel. Säuleck—Gussenbauerspitze—Schneewinkelspitze—Winkelspitze—
 Hochalmspitze. Grosser Nabois. Trogkofel [I. Besteigung der O.-W.]—Madrit-
 scherschober, Oechladin—Dullete Nock-Dössnerspitze [W]. Grossfeldspitze [W.]
 Görlitzenalpe [Sk]. Kleiner und Grosser Schober [Sk] Kleiner und Grosser
 Wöllanernock—Kaiserburg [Sk]. Millstätteralpe—Kampelnock—Hopfalfennock
 Tschierwegernock—Tschireck [Sk.]

8. Dr. Hartwig Fresacher. Bodensdorf—Görlitzen—Sattendorf. Markt
 Paternion—Mirnock—Fresach. Thörl-Maglern—Göriacheralpe—Tarvis. Assling—
 Kahlkogel—Assling. Feistritz R.—Hochstuhl—Bodental—Unterbergen. Spittal a.
 d. Dr.—Goldeck—Stockenboi. Saifnitz—Luschariberg. Kronau—Prisang. Grei-
 fenburg—Kreuzeck—Hochkreuz—Scharnick—Dellach i. Dr. Lengenfeld—Moj-
 strana—Triglav—Wocheinersee. Tarvis—Predil—Manhart—Weissenfelsee.
 Mallnitz—Säuleck—Detmolderweg—Hochalmspitze—Gmünd i. K.

9. Dr. Walther Fresacher. Bodensdorf—Görlitzen—Sattendorf. Spittal—
 Goldeck—Stockenboi. Paternion—Mirnock—Fresach. Feistritz—Hochstuhl.
 Feistritz—Hochstuhl—Bodental. Assling—Kahlkogel. Arnoldstein—Villacher Alpe
 —Hl.-Geist. Wolfsberg—Koralpe—St. Paul. Lengenfeld—Triglav—Wochein.
 Brocken—Harz [N.-Deutschland].

10. Josef und Hans Gitschthaler. Görlitzen [3mal]. Feldkirchen—Him-
 melberg—Bad St. Leonhard—Krucken, denselben Weg zurück. Rosenbach—
 Quadia—Kahlkogel—Kahlkogelhütte—Heiligenkreuz—Assling. Kronau—Voss-
 hütte—Mojstroka, denselben Weg zurück. Faak—Bertahütte—Mittagskogel, den-
 selben Weg zurück. Möllbrücken—Sachsenweg—Langalm—Salzkofelhütte—Salz-
 kofel, denselben Weg zurück. St. Stefan—Westkarawanken—Höhenwanderung,
 zurück über Stobitzen—Finkenstein. Dellach i. Dr.—Breitgagerstube—Hoch-
 kreuz—Gratwanderung—Hugo Gerbershütte—Zwickenberg—Klamm—Oberdrau-
 burg. Kolbnitz—Zandlerhütte—Felsensteig des Oesterr. Gebirgsvereines—Moos-
 hütte—Reisseck—Reisseckhütte—Möllbrücken. Raibl—Seebachtal—Nevea—Ca-
 ninhütte—Caningletscher—Felsensteig—Monte Canin—Flitsch—Unter- u. Ober-
 breith—Predil—Raibl. Thörl—Göriacheralm—Achomitzeralm—Feistritzeralm—Ois-
 ternig—Uggowitzeralm—Uggowitz. Rosenbach—Rosenbachsattel—Mittagskogel
 —Bertahütte—Latschach—Faak. Bleiberg—Ottohütte—Villacher Alpe—Nötsch.

Hans Gitschthaler. Villacher Alpe. Rothenturn—Radenthein—Rosenik—
 Döbriach. Paternion—Zlan—Staff. Villach—Arriach—Wöllanernock. Kronau—
 Kronauer Spick. Kronau—Prisang—Vosshütte. Rothenthurn—Millstatt—Mill-
 stätteralm—Tschierwegernock. Bleiburg—Schwarzenbach—Petzen.

11. Frä. Luise Jobst, Villach. Heiligengeist—Villacher Alpe. Bleiberg
 —Heiligengeist. Kronau—Vosshütte—Mojstroka. Innsbruck—Dresdnerhütte—
 Bildstöckel-Joch—Hildesheimerhütte—Sölden—Hochjoch. Hospitz—Hochjoch-
 ferner—Schöne Aussicht—Kurzras-Meran. Bodensdorf—Bergerhütte—Annenheim
 Villach.

12. Rudolf Jobst. Kronau—Vosshütte—Mojstroka. Innsbruck—Dresdner-
 hütte—Bildstöckel-Joch—Hildesheimerhütte—Sölden—Hochjoch. Hospitz—Hoch-
 jochferner—Schöne Aussicht—Kurzras-Meran. — Hermagor—Valentintörl—Wo-
 layer-See—Birnbäum—Hermagor.

13. Prof. Dr. August Harpf in Przi Bram. Plangeross im Pitztal—
 Braunschweigerhütte—Innere schwarze Schneid—Sölden und Huben im Oetz-
 tale. Huben im Oetztal—Breitlehnerjüchl—Plangeross im Pitztal. Plangeross—
 Kaunergrathütte—Madatschjoch—Verpeilhütte—Feichten—Gepatschhaus. Ge-
 patschhaus—Oelgrubenjoch—Taschachhaus—Mittelberg—Plangeross. Eisenstein
 im Böhmerwald—Grosser Arber. [W.]

14. Ing. Max Homschak. Assling—Valvasorhütte—Hochstuhl—Klagen-
 furterhütte—Feistritz i. R. Kronau—Vosshütte—Prisang. Rosenbach—Ardeschitz-
 ental—Mlincasattel—Mittagskogel—Bertahütte—Faak. Pontresina—Bovalhütte—

Mörteratschgletscher—Crestagürzza-Sattel—Bernina Ostgrat—Piz Bernina—Bo-
 valhütte—Pontresina. Pontresina—Berninalhäuser—Diavolezzahütte—
 Persgletscher—Piz Palli—Berninalhäuser. Pontresina—Roseggletscher—Alp Ota.
 Kronau—Vosshütte—Mlincasattel—Razor—Spleutasec—Krischgipfel—Aljasch-
 hütte—Uratatal—Lengenfeld. Mallnitz—Arthur v. Schmidhütte—Dössenscharte,
 —Gösskar—Trippkees—Steinerne Mandeln—Hochalmspitze—Mallnitz. Mallnitz
 —Manharthütte—Feldseescharte—Duisburgerhütte—Wurtenkees—Schareck—Grat-
 wanderung—Herzog Ernst—Fraganterscharte—Niedere Scharte—Ostgrat—Sonn-
 blick—Riffelscharte—Nassfeld—Böckstein. Böckstein—Stuhalmhütte—Lukas-
 stuhl. Böckstein—Haitzingeralm—Tomaseck. Böckstein—Nassfeld [2mal].

15. A. Kalisch, Raibl. Raibl—Braschnik-Sattel—Seisera. Pontafel—
 Nassfeld—Hermagor. Raibl—Manhart—Weissenfels. Raibl—Luschari. Raibl—
 Rauhe Köpfe.

16. Dr. Heinrich Koban. Mauthen—Polinik—Plöcken. Tarvis—Wisch-
 berg—Raibl. Beide mit Frau.

17. Hans Koutnik, Villach. Villach—Villacher—Alpe—Nötsch. Villach
 —Görlitzen. Lengenfeld—Triglav—Wochein. Kronau—Prisang. Roilepaß—Um-
 gebung. Falzarego—Umgebung.

18. Krasser Johann. Spittal—Goldeck—Paternion. Uggowitz—Osternig—
 Feistritz. Villacher Alpe. Görlitzen. Mojstroka. Hagenerhütte. Monte Canin.
 Kronau—Razor—Lengenfeld. Lengenfeld—Triglav—Wochein.

19. Maier-Höffern Ernst. Annenheim—Kanzel. Gmünd—Giessenerhütte.
 Mallnitz—Hannoverhaus—Grauleitenspitze.

20. Georg Maier. Sterzing—Roskopfshütte. Brennerbad—Schlüsseljoch.

21. Dr. Hans Mühlbacher. Wisenegg-Hotel—Seekarspitzjoch—Seekareck
 —Hundskopf—Gnadenalm—Radstadt. Weizelsdorf—Singerbauer—Unterbergen.
 Bleiberg—Rossalm—Villach. Mallnitz—Manhartalm—Mallnitz. Treffen—Görlitzen
 —Arriach. Bodensdorf—Görlitzen—Winklern. Feistritz—Wochein—Sablatnigalm
 —Rindsloch—Wochein. Kremsbrücke—Malteiner-alm—Bernauerjoch—Innere
 Krems Innere Krems—Alter Berg—Kremsbrücke. Paternion—Rindernock—Pa-
 ternion. St. Veit—Schneebaueralm—Pulst. Gutenstein—Ursulaberg—Gutenstein.
 Rosenbach—Gradiscakamm—Kl. Mittagskogel—Feriacheralm—Gradiscagraben
 —Rosenbach. Rosenbach—Mlincasattel—Baba—Rosenbach. Nevea—Bela Peit—
 Nevea. Raibl—Manhart—Weissenfels. Weissenfels—Schöneckscharte—Weissen-
 fels. Weissenfels—Mittlere Pouca—Weissenfels. Weissenfels—Mittagskogel—
 Weissenfels. Lussnitz—Schinoutz—Lussnitz. Mallnitz—Hagenerhütte—Feldseekopf
 —Astrom—Büseck—Mallnitz. Campiglio—Tucketthütte—Castelotto inferiore—
 Tucketthütte. Tucketthütte—Bocca di Braula—Molveno.

22. Dr. Albert Ritter v. Ostheim Ossiach—Görlitzen—Annenheim.
 Heiligengeist—Villacher-Alpe—Heiligengeist. Kronau—Vosshütte—Mojstrokapass.
 Nötsch a. D.—Oisternig—Uggowitz. Böckstein—Radeckalm—Böckstein. Sämtl.
 mit Frau und Tochter.

23. Camilla Petschar. Wolfsbach—Mittagskogel—Seisera. Bleiberg—
 Kessellahner—Villacheralpe—Alpenlahner—Bleiberg. Bleiberg—Villacheralpe
 —Bleiberg. Tarvis—Raibl—Predil—Manhart—Römerscharte—Tarvis.
 Uratatal—Deschmannhaus—Triglav—Maria Theresienhütte—Siebenseenhütte—
 Wochein. Feistritz.

24. Vinzenz Pichler. Spittal a. Dr.—Goldeck—Spittal a. Dr. Villach—
 Heil. Geist—Villacher Alpe—Kaserin—Villach. Arnoldsteiner Alpe—Villacher
 Alpe—Kaserin—Villach. Sattendorf—Görlitzen—Annenheim. Wolfsbach—Karnitza
 —Nabois—Karnitza—Kaltwasser. Latschach—Mittagskogel—Finkenstein. Unter-
 törl—Tschibin—Arnoldstein. Neuhaus—Wurzenpass—Weissenfelsee—Rot-
 scharte.

25. Josef Preis. Villach—Paula-Hütte—Görlitzen. Villach—Heil. Geist.
 Ossiach—Tauern—Köstenberg—Velden. Villach—Treffen—Dreihofen—Wöllaner-
 nock—Afriz. Tarvis—Römerscharte—Manhart—Lahnscharte—Weissenfels. Müd-

ing—Gauden—Heiligenkreuz—Meyerling—Baden. Wolfsbach—Mittagskofel—Seisera. Kronau—Voshütte—Prisang bis zur Platte. Latschach—Berthütte—Mittagskogel.

26. **Anna Ratz.** Feistritz—Fresach—Mirnock—Gschriet—Paternion [W]. Faak—Berthütte—Latschach [W]. Treffen—Paulahütte—Görlitzen—St. Ruprecht—Villach. Kronau—Vosshütte—Mojstroka—Kronau. Arnoldstein—Villacher Alpe—Alpenlahner—Hl. Geist—Villach. Faak—Berthütte—Mittagskogel—Minzasattel—Rosenbach. Tarvis—Römertal—Römerscharte—Manhart—Predil—Tarvis. Tarvis—Manhart—Manhart, Römerscharte—Tarvis. Wolfsbach—Mittagskofel—Seisera. Villach—Hl. Geist—Villacher Alpe. Feistritz—Fresach—Rindernock—Fresach [W.]

27. **Konrad Rieger.** Raibl—Fallbach—Törleralbl—Törl—Raiblerscharte—Großer Schober—Schwarzwald. Raibl—Predil—Koritnitzatal—Veliki-Kotnik-Sattel. N-N-W. Vorspitzen des Jaluc, dessen Spitze wegen lagernden Neuschnee nicht ganz erreicht werden konnte—Schneerinne zum Planincatal—Ratschach. Raibl—Seebachtal—Findenegghütte—Wischberg. Raibl—Königshäusel—Königsberg, Abstieg zwischen Johanniklamm und Ringgraben. Raiblerscharte—Praschniksattel—Steinerer Jäger—Luschari—Kaltwasser. Raibl—Predil—Manhart—Manhart.

28. **Hans Schiller.** Fulpmes—Dresdnerhütte—Schaufel-Joch—Hildesheimerhütte—Sölden—Pitztaler Jüchl—Braunschweigerhütte—Pitztal—Mittelberg—Piller—Ladis.

29. **Jakob Müller.** Kammwanderung Sirnitz-Lattersteig—Berethöhe—Kaserhöhe—Schoberriegel—Turrachersee—Rinsennock-Turrachersee.

30. **Julius Schiller.** Fulpmes—Dresdnerhütte—Schaufeljoch—Hildesheimerhütte—Sölden—Pitztaler Jüchl—Mittelberg—Pitztal—Piller—Ladis.

31. **Dr. Josef Schmautzer.** Sattendorf—Görlitzen. Bleiberg—Villacher Alpe—Arnoldstein. Spittal a. d. Dr.—Goldeck—Stockenboi. Kronau—Mojstroka—Ratschach—Weissenfels. Feistritz im Rosental—Hochstuhl—Unterbergen. Raibl—Manhart—Weissenfels. Mojstrana—Triglav—Wochein. Mühlendorf—Reisseck—Kolbnitz. Seisera—Montasch—Nevea. Saifnitz—Luschari—Steinerer Jäger—Tarvis.

32. **Dr. Hermann Schmidt.** Rosenbach—Kahlkogel. Rosenbach—Kleiner Mittagskogel—Latschach. Feistritz i. R.—Kosiak. Feistritz i. R.—Kammwanderung—Hochstuhl—Weinash—Bärentaler Kotschna—Kahlkogel—Frauenkogel—Mittagskogel—Faak. Neumarkt—Kammwanderung—Zirbitzkogel—Saualpe—Diex.

33. **Hans Sellenati.** Plücken—Grosser Pal—Mauthen W. Mauthen—Juckbühl [6mal]. Mauthen—Valentintörl—Wolayasee—Bierbaum. Mauthen—Valentintörl—Wolayasee. Mauthen—Polinik—Plücken. Olang—Furkelpass—Würzjoch—Villnöss. Lienz—Karlsbaderhütte—Hochstadl—Oberdrauburg. Mauthen—Plückenpass.

34. **Ella Siber.** Eberstein—Saualpe—Wieting. Wolfsbach—Seisera.

35. **Rudolf Siber.** Eberstein—Saualpe—Wieting Sk. Heiligengeist—Villacher Alpe Sk. [6mal]. Mallnitz—Hagenerhütte. Sk. [2mal]. Mallnitz—Bödenhüttl. Sk. Pfüglhof—Villacherhütte—Preimelscharte Sk [2mal]. Faak—Mittagskogel [2mal]. Pfüglhof—Hochalmkees. Wolfsbach—Köpfach. Annenheim—Görlitzen. Urata—Triglav—Wochein. Feistritz. Feistritz i. R.—Hochstuhl—Scheraunitz.

36. **Dr. Richard Strobl.** Villach—Görlitzen—Annenheim. Villach—Villacher Alpe. Oberdrauburg—Scharnick. Lainach—Kreuzelhöhe. Villach—Mirnock

37. **Überlacher Josef.** Lengenfeld—Urata—Triglav—Maria-Theresienhütte—Wochein. Feistritz. Mallnitz—Hannoverhütte—Grauleitenspitze—Ankogel—Mallnitz. Pfüglhof—Villacherhütte—Vord. Schwarze Schneide—Tullnockscharte—Giesenerhütte—A. v. Schmidhütte—Mallnitz. Pontafel—Nassfeld—Gartnerkofel—Watschig. Arnoldstein—Villacher Alpe—Lahner—Bleiberg. Spittal

—Goldeck. Lind—Latschur—Eckerwand—Hochstaff—Stockenboi. Faak—Mittagskogel—Rosenbach. Lengenfeld—Mittagskogel—Mlincasattel—Rosenbach. Greifenburg—Eggeralpe—Reisskofel—Grafendorf. Hermagor—Möschacherwipfel—Spitzegel—Vellacher Egel—Vellach—Kühnbürg. Uggowitz—Osternig—Lomsattel—Vorderberg. Müllnern—Techantinger Mittagskogel. Assling—Kahlkogel—Rosenbach. Janenburg—Hochstuhl—Scheraunitz. Raibl—Findenegghütte—Wischberg—Spranje—Seisera—Wolfsbach. Wolfsbach—Mittagskofel—Dognaalpe—Seisera. Tarvis—Römerscharte—Manhart—Lahnscharte—Weissenfels. Neuhaus—Wurzen—Kronau—Vosshütte—Mojstrokpass—Trenta—Baumbachhütte—Lepoecalm—Triglavseen—Wochein. Feistritz. Mallnitz—Hagenerhütte Sk. Mallnitz—Hannoverhütte Sk. Sattendorf—Görlitze—Arriach Sk. Pfüglhof—Villacherhütte—Hochalmkees—Pfüglhof Sk.

38. **Wilhelm Voiges.** Villach—Villacher Alpe [3mal]. Wengernalp—Lauberhorn—Männlichen—Scheidegg. Scheidegg—Jungfrau—Grindelwald. Stockenboi—Hochstaff.

39. **Dr. Edmund Ziegler, Villach.** Rosenbach—Kahlkogel—Mittagskogel—Berthütte—Faak. Tarvis—Raibl—Predil—Flitscherklause—Isontal—Baumbachhütte—Mojstrokpass—Vosshütte—Kronau. Mallnitz—Hagenerhütte—Geiselkopf—Hagenerhütte—Mallnitz. Valerischeschutzhaus—Pochhartscharte—Valerischeschutzhaus—Böckstein.

Nachtrag (nach Drucklegung eingelangt.)

Emmy Petz. Kitzbühel Sk—Kitzbühelerhorn—St. Johann. Kitzbühel Sk.—Obere Fleckalm. 2mal Rosenbach—Kahlkogel—Assling. Kronau—Vosshütte—Prisang. Kronau—Vosshütte—Mojstroka. Mojstrana—Uratatal—Triglav—Maria Theresiahütte—Kermatal—Mojstrana. Corvara—Campolingosattel—Arabba—Pordajoch—Sellajoch—Friedrich-Augustweg—Seiseralpenhaus—Molignonpass—Gratleitenpass—Vajolethütte—Tschagerjoch—Köllnerhütte—Tiers—Bluman—Bozen. Sulden—Payerhütte—Ortler—Trafoi. Trafoi—Stilfserjoch. Mallnitz—Arthur von Schmidhaus—Säuleck—Mallnitz. Mallnitz—Hagenerhütte—Geisselspitze—Böckstein. Mallnitz—Arthur von Schmidhaus—Säuleck—Detmolderweg—Hochalm spitze—Gössgraben—Mallnizerscharte—Arthur von Schmidhaus—Mallnitz. Mallnitz—Feldseescharte—Duisburgerhütte—Baumbachspitze—Schareck—Herzog Ernst—Sonnblick—Riffelscharte—Böckstein.

Karl Petz. Kronau—Vosshütte—Prisang. Mallnitz—Arthur von Schmidhaus—Säuleck—Detmolderweg—Hochalm spitze—Gössgraben—Mallnizerscharte—Mallnitz. Mallnitz—Feldseescharte—Feldseekopf—Duisburgerhütte—Baumbachspitze—Schareck—Herzog Ernst—Sonnblick—Riffelscharte—Böckstein. Kronau—Vosshütte—Razor—Krizwand. Mojstrana—Kotthal—Triglav—Maria Theresienhütte—Kermatal. Görlitzen. Sk.

Mitglieder - Verzeichnis

nach dem Stande vom 1. März 1913.

(Diejenigen Mitglieder, bei deren Namen kein Wohnort angegeben ist, wohnen in Villach.)

Se. Majestät Friedrich August König von Sachsen, Dresden.

- Herr **Adamitsch** Ludwig, Kaufmann
„ **Aichelberg** Dr. Ludwig, Rechtsanwalt
„ **Aichelburg** Ferdinand, Freiherr von, Fabriksbesitzer
„ **Aichinger** Erwin, stud. gymn.
„ **Aichinger** Ewald, stud. jur., Wien VIII., Lerchenfeldergürtel 64, II, 8
„ **Aichinger** Josef, pharm. Magister, Konviktsleiter
Frau **Aichinger** Vinzenzia
Herr **Albrecht** Johann, k. k. Postoberoffizial i. R.
„ **Altenberger** Dr. Ernst, Konzipist der k. k. Stb.
„ **Amtmann** Eugen, ing. Werksleiter, Raibl
„ **Anhammer** Anton, Kaufmann
„ **Arneitz** Josef, Gastwirt, Ledentzen
„ **Assmann** Ludwig, Apotheker und Bürgermeister
„ **Assböck** Alois, Verkehrskontrollor der k. k. Staatsbahnen, Knittelfeld
Herr **Bachl** Ferdinand, k. k. Gymnasialprofessor
„ **Bachlechner** Hans, Kaufmann
„ **Bader** Karl, Bürgerschullehrer
Frau **Bauer** Josefine, Hausbesitzerin
Herr **Baumgartner** Adolf, Bankbeamter
„ **Baumgartner** Ludwig, Kaufmann, Ober-Tarvis
„ **Beyer** Hugo, k. k. Forst- und Domänenverwalter, Tarvis
„ **Benque** Egon, Fabrikant
„ **Behr** Rudolf, Schuhmacher
Frl. **Berger** Amalie, Lehrerin, Wien IX/1, Georg Spiegelgasse 13

- Herr **Berger** Anton, Bankdirektor
„ **Berger** Hans, mag. pharm., Perchtoldsdorf bei Wien
„ **Berger** Max, k. u. k. Leutnant im 9. F.-J.-B., Kötschach
„ **Berger** Sigmund, mag. pharm., Wien XIII/7, Auhofstraße 144
„ **Berlek** Josef, ing. chem. Radenthein
„ **Bezdek** Gustav, k. u. k. Fähnrich im 3. G.-A.-R., Tarvis
„ **Beyer** Heinrich, k. k. Professor
„ **Bienert** Emil, Vorstandstellvertreter des Materialmagazins Knittelfeld
Frau **Biro** von Veldes, Via Peternell
Herr **Blaas** Eugen Ritter von, Professor, Venedig
„ **Blaha** Eugen, Bankbeamter
„ **Blaschke** Dr. Ferdinand, k. k. Richter, Bleiburg.
„ **Bobner** Heinrich, Maschinist
„ **Boguth** Albert, k. k. Postoffizial
„ **Borgarello** Heinrich, Hotelier
Frl. **Brandl** Klothilde, Bürgerschullehrerin
Herr **Brugger** Erich, stud. gymn.
„ **Brugger** Josef, Kaufmann
„ **Bruckmann** Dr. Ernst, Bahnarzt
„ **Bukan** Josef, Gasthofbesitzer
Herr **Caspar** Friedrich, Kaufmann
„ **Cavallar** Josef, Fabriksbesitzer, Stockenboi
„ **Clementschi** Dr. Arnold, Rechtsanwalt
„ **Clementschi** Dr. Otto, Advokaturkonzipient
„ **Czapka** August Freiherr von Winstetten, k. k. Ministerial-Sekretär, Wien, III/2, Sackgasse 9
„ **Czapka** Franz Freiherr von Winstetten, k. k. Landesregierungs-konzipist Spittal a. d. Drau.
Herr **Damian** Josef Dr. Edler von Schöpfenbrunn, Bahn-Sekretär
„ **Dell** Dr. Theodor, Bahnsekretär
„ **Di Poi**, Baumeister, Tarvis
„ **Dreyhorst** Josef, Landtagsabgeordneter, Tarvis
„ **Duschnitz** Paul, dipl. Bergingenieur, Pergine
Herr **Egger** Dr. Othmar, Fabriksbesitzer
„ **Ehrnhöfer** Franz, k. k. Professor
„ **Eichler** Robert, Bankbeamter
„ **Enkelmann** Otto, Tapezierer
„ **Enzenhofer** Ludwig, Bankbeamter
„ **Erlach** Theodor von, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ **Erben** Dr. Fritz, Wien XIII, Eduard Kleingasse 11
Frau **Erben** Edith, Wien XIII, Eduard Kleingasse 11
Herr **Eysn** Rudolf, Revident der k. k. Staatsbahnen, Wien, k. k. Eisenbahn-Ministerium, I., Gaueramng. 2.

- Herr **Falger** Rudolf, städtischer Beamter
„ **Führich** Karl, k. u. k. Oberleutnant, Tarvis
„ **Fangh** Desiderius de Köszy, k. u. k. Hauptmann, Kismarton (Eisenstadt)
„ **Feldner** Dr. Alois, Innsbruck, Richard Wagnerstraße 7
„ **Feldner** Dr. Viktor, Rechtsanwalt, Innsbruck
„ **Ferro** Ritter von Archibald, k. u. k. Linienschiffsleutnant, Teodo bei Cattaro
„ **Ferucci** Arturo, Udine
„ **Ferjancic** August, k. u. k. Leutnant
Frau **Findenegg** Berta, Apothekerswitwe, Klagenfurt, Bahnhofstraße 49
Herr **Fischer** Alois, Hotelbesitzer
„ **Fischer** Franz, Gasthofbesitzer
„ **Fleischhacker** Leopold, Gärtner
„ **Fresacher** Dr. Hartwig, Notariatskandidat
„ **Fresacher** Josef, k. k. Notar, St. Paul im Lavanttal
„ **Fresacher** Dr. Walter, k. k. Gymn.-Professor
„ **Frohwieser** Peter, Fahrradhändler
„ **Fröhlich** Ernst, Braumeister
„ **Führer** Leopold, k. k. Architekt
„ **Fuhrmann** Dr. Sepp, Rechtsanwalt
„ **Fürst** Karl, Kaufmann
„ **Fürst** Hans, Kaufmann
„ **Fürst** Paul, Zuckerbäcker
Herr **Gaidoschik** Michel, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ **Gailer** Johann, Gastwirt, Latschach
„ **Galler** Hans, Kaufmann
„ **Gasser** Josef, k. k. Ober-Postverwalter, Pontafel
„ **Gassner** Adolf, Buchhändler
„ **Germek** Johann, Bierexporteur
Löbl. Gemeinde **Bleiberg**
„ „ **Stockenboi**
„ „ **Stadt Tarvis**
„ „ **Villach**
Herr **Gerstenberger** Eduard, Hörer der Staatsgewerbeschule
„ **Ghou** Dr. Jakob, Rechtsanwalt
„ **Ghon** Karl, Sparkassendirektor
„ **Ghon** Dr. Karl, Zahnarzt
„ **Ghon** Dr. Leo, Rechtsanwalt, Gmunden
„ **Giannoni** Dr. Eugen, k. k. Gymnasial-Direktor
„ **Gietler** Franz, Wien, XIII, Maximstr. 64
„ **Gitschthaler** Hans, Fabrikbuchhalter
„ **Gitschthaler** Josef, Buchdruckereibesitzer
„ **Glantschnig** Franz, Fabrikbuchhalter
„ **Gold** Hans, k. u. k. Leutnant im 9. F.-J.-B., Kötschach
„ **Goriupp** Dr. Max, k. k. Ober-Landesgerichtsrat, Graz, Humpoldstraße
„ **Grohmann** Dr. Hans, k. k. Richter
„ **Gruber** Michael, k. k. Telegraphenlinien-Aufseher

- Herr **Großkopf** Alexander, Bautechniker
„ **Grum** Adolf, Gasthofbesitzer, Arnoldstein
„ **Gstirner** Adolf, k. k. Regierungsrat, Graz, Bergmannsgasse 22
„ **Guggenbichler** Josef, Kaufmann
„ **Günther** Rudolf, Revident der k. k. Staatsbahnen
„ **Gunkel** Josef, Inspektor der k. k. Staatsbahnen i. R.
„ **Gutzelnigg** Ludwig, Bürgermeister, Seebach
Herr **Haas** Dr. Rudolf, Bahnsekretär
„ **Haberl** Friedrich, Bleiberg
„ **Hadwiger** Josef, Gemeindebeamter
„ **Hadwiger** Franz, Ingenieur, Brünn, Neugasse 113
„ **Haidvogel** Heinrich, Revident der k. k. Staatsbahnen
Frau **Haidvogel** Helene, Revidentensgattin
Herr **Hackh** Ivo, Berlin
„ **Hackh** Hugo, Alexandrien, rue cherif pascha
„ **Hannack** Robert, k. u. k. Hauptmann im 5. F.-J.-B., Tarvis
„ **Harpf** Dr. August, k. k. Professor, Pržibram
„ **Harz** August von, Genua
„ **Haslacher** Franz, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ **Hechenleitner** Hans, Installateur
Fr. **Hecht** Mathilde, Fachlehrerin
Herr **Heckel** Dr. Fritz, k. u. k. Seearsenal, chem. Laboratorium, Pola
„ **Hempel** Magnus, Bergdirektor, Bleiberg
„ **Herber** Karl, k. u. k. Oberleutnant im 9. F.-J.-B., Kötschach.
„ **Heuß** Hans, Buchhändler
„ **Hirner** André, Cafetier
„ **Hirtl** Karl, k. u. k. Oberleutnant im 9. F.-J.-B., Kötschach.
„ **Hofer** Hans, Fachlehrer
„ **Hörmann** W., Prokurist, Genua
„ **Holenia** Franz, Ingenieur
„ **Holubetz** Vinzenz, Offiziant der k. k. Staatsbahnen
„ **Holzner** Burghardt, Fabriksdirektor
„ **Homschak** Max, Inspektor der k. k. Staatsbahnen
„ **Horn** Hans, Cafetier
„ **Horner** Josef I, Beamter bei F. X. Wirth
„ **Horner** Josef II, Gastwirt, Bodensdorf am Ossiachersee
„ **Hosch** Karl, Gasthofbesitzer, Tarvis
„ **Hula** Karl, k. u. k. Leutnant Canale
„ **Huth** Othmar, Prokurist, Klagenfurt, Burggasse Nr. 13
„ **Hyrenbach** Karl, Bankier
Herr **Jackl** Christian, Schneider, Völkendorf
Fr. **Jackl** Anna
„ **Jackl** Mimi

Herr **Jakobi** Dr. Erich v., k. k. Richter
„ **Jamnik** Franz, Offiziant der k. k. Staatsbahnen
„ **Janisch** Theodor, Goldschmied
„ **Janisch** Franz, Kunstglaser
„ **Janisch** Julius, k. k. Professor, Wien, XVIII., Währingerstr. 80, Caféhaus
„ **Janeschitz** Richard, k. u. k. Gendarmerie-Oberleutnant, Klagenfurt
Frl. **Jobst** Louise, Apothekerstochter
Herr **Jobst** Rudolf, Apotheker
„ **Jokits** Thomas, Zahntechniker

Herr **Kaas** Dr. Hermann, k. k. Gymn.-Professor
„ **Kalehberg** Dr. Oskar Ritter v., k. k. Bezirkskommissär i. R., Friesach
„ **Kalisch** Albert, Elektrowerkmeister, Raibl
„ **Kasmanhuber** Franz, Ingenieur, Czobor faba bei Holics, Oberungarn
„ **Kau** Alex, Tonwarenfabrikant
„ **Kaus** Franz, Kaufmann
„ **Kedves** Alexander v., Inspektor der k. k. Staatsbahnen i. R., Klagenfurt
„ **Kedves** v., k. u. k. Oberleutnant, Klagenfurt
„ **Keimel** Rudolf, Kaufmann
„ **Kellermayer** Rudolf, Handelsangestellter
„ **Kellner** Hans, Kaufmann
„ **Kirchlechner** Friedrich, Assistent der k. k. Staatsbahnen
„ **Klein** Fritz, Buchbinder
„ **Klein** Heinrich, Kaufmann
„ **Kleinbichler** Julian, Realitätenbesitzer, Obere Fellach
„ **Kleinert** Hans, k. k. Professor
Frau **Kleinszig** Anna, Gutsbesitzerin, Tübring
Herr **Klembas** Johann, Kaufmann
„ **Knauer** Gustav, Gewerke Krieglach, Steiermark
„ **Knauer** Karl, Oberingenieur, Wien IV/2, Johann Straußgasse 42
„ **Koban** Dr. Heinrich, Distrikts-Arzt, Tarvis
„ **Köfler** Thomas, Gastwirt, Heiligengeist
„ **Koller** Felix, Revident der k. k. Staatsbahnen
„ **Königsbauer** Karl, Uhrmacher
„ **Kopetzky** Max, mag. pharm., Besitzer, St. Ruprecht
„ **Korschelt** Eduard, Maschinen-Oberkommissär der k. k. Staatsbahnen,
Heizhaus
„ **Kotzmuth** Friedrich, Beamter der Stadtgemeinde
„ **Koutnik** Hans, Brauereibesitzer
„ **Kowatsch** Thomas, Hotelbesitzer, Lussnitz
„ **Krainer** Julius, k. k. Notar, Lietzen, Obersteiermark
„ **Krajuowié** Peter, Edler von Urlajgrad, k. u. k. Oberleutnant im Inf.-Reg.
Nr. 78, Esseg
„ **Kranner** Josef, Bürgermeister, Saifnitz
„ **Krapf** Dora Edle von
„ **Krapf** Ernst Edler v., stud. med., München
„ **Krapf** Erwin Edler v., stud. med., Graz

Herr **Krapf** Dr. Hans Edler v., k. k. Notar
„ **Krapf** Robert Edler v., stud. forest, Wien
Frau **Krapf** Sylvia Edle von
Herr **Krasser** Johann, Steueroffizial
„ **Krassnig** Thomas, k. k. Gymn.-Professor
„ **Krejci** Alois, Photograph
„ **Kreppler** Karl, k. k. Ober-Forstrat
„ **Krüll** H., Fabriksbesitzer, Treviso
„ **Kuchar** Karl, Kaufmann
„ **Kulterer** Franz, Gastwirt, Lind
„ **Kulterer** Jakob, Möbeltischler
„ **Kulterer** Dr. Karl, Oberstaatsbahnrat der k. k. Staatsbahnen
„ **Kummerer** Max, Spediteur
„ **Kuntze** A., Ingenieur, Genua

Herr **Lang** Josef, Forstingenieur
„ **Lang** Peter, Gastwirt „Zum Tiroler“
„ **Leberl** Franz, k. u. k. Oberleutnant, Raibl
„ **Legat** August, Revident der k. k. Staatsbahnen
„ **Leupold** von Hans Dr., Wien, Klumshgasse III., 2/17
„ **Lidauer** Franz, Zuckerbäcker, Graz, Stiftingasse 58
„ **Lill** Theodor, Kaufmann, Budapest, II., Altofén, Lajosutza 29
„ **Loserth** Paul, Ingenieur der k. k. Staatsbahnen, Olmütz
„ **Löw** Heinrich, Inspektor der k. k. Staatsbahnen, Salzburg, Gabelsberger-
strasse 25
„ **Lumpe** Richard, k. k. Postbeamter, Wien, IV., Rainergasse 16
„ **Lussnig** J., Tapezierer
„ **Lürzer** Franz von, Prokurist

Herr **Madle** Marcell, k. u. k. Leutnant, Tarvis
„ **Maier** Georg, k. k. Schulrat, Innsbruck, Sillgasse 21, II. Stock
„ **Marchi** Cesare, königl. italienischer Konsul
„ **Marquett** A. Edler v., k. k. Leutnant im 9. F.-J.-B., Kötschach
Frl. **Martinek** Steffi
Herr **Martinek** Franz, Mag. pharm., Droguist
„ **Martitsch** Josef, Gastwirt, Ratnitz bei Latschach
„ **Matitsch** Christian, Zimmermeister, Völkendorf
„ **Matitsch** Michael, Besitzer, Völkendorf
„ **May de Madiis** Armin Freiherr v., Bankbeamter, Paris
„ **May de Madiis** Fritz Freiherr v., Karlsruhe
„ **May de Madiis** Leo Freiherr v., Graz, Jakominigasse 87
„ **Mayer** Dr. Karl, Sanitätskonsulent der k. k. Staatsbahnen
„ **Mayer** Rudolf, k. u. k. Leutnant, Tarvis
Herr **Mayer-Höffern** Ernst, Sekretär des Landesverbandes für Fsemdenverkehr
Klagenfurt
„ **Mayr** Leopold, Möbelhändler

Frau Mayr Rosine, Professorswitwe
Herr Memmer Georg, Assistent der k. k. Staatsbahnen
„ Merlin Dr. Viktor, Zahnarzt
„ Michor Simon, Gasthofbesitzer und Landtagsabgeordneter, Nötsch
Herren Michorl Brüder, Eisenhändler
Herr Miggitsch Matthias, Kaufmann
„ Millonig Anton, Villenbesitzer, Gratschach
„ Mischitz J., Dr., Advokaturkonzipient
Frau Mischitz Antonie
Herr Mocker Hugo, Hauptbahnhof-Restaurateur
„ Moritz Hyginus, Handelsagent
Frau Morokutti Katharina, Realitätenbesitzerin, Tarvis
Herr Mosser Hans, Hotelbesitzer
„ Mosser Valentin, Hotelbesitzer
Frau Mörtl Anna, Hotelbesitzerin, Tarvis
Herr Mossmann Franz, k. k. Postkontrollor, Grsz, Angergasse 16, I. Stock
„ Mösslacher Thomas, Beamter der Alpinen Montangesellschaft, Wien IV.,
Goldeckgasse 26, III., 17
„ Mratschniger Philipp, Kunstgärtner
„ Mühlbacher Dr. Hans, Rechtsanwalt, Klagenfurt
„ Mühlböck Dr. Franz, Arzt
„ Müller Hugo, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ Müller Josef, Realitätenbesitzer, Paternion
„ Müller Josef, Realitätenbesitzer, Steindorf
P. T. „Naturfreunde“, Ortsgruppe des Touristenvereines
Herr Neher Berthold, Fabrikant, Seebach
„ Neuburger Otto, Oberbergdirektor, Klagenfurt
„ Neumann Moritz, Oberinspektor der k. k. Staatsbahnen
„ Neuscheller Dr. Karl August, k. k. Hofrat, Triest, Via S. Giorgio 1
„ Neuwirth Karl, Kaufmann
Frl. Niederlandbacher Maria
Herr Niedermüller Karl, Privatbeamter
„ Novak Hubert, Assistent der k. k. Staatsbahnen
„ Nöfl Peter, Kontorist
Herr Obereigner Emil v., k. k. Ober-Forstinspekt.-Kommissär, Laibach, Gomp. 4.
„ Obernosterer Joh., Frächter
„ Orgrinz Hans, Privatbeamter
„ Ornella Anton jun., Privatbeamter
Herr Paltinger Hans, Hotelbesitzer
„ Pammer Ferdinand, städt. Baurat
„ Pavona Ottilio, Privatbeamter
„ Petak Richard, k. u. k. Hauptmann im Artilleriestab Wien, IX., Seilick-
gasse 3, III. 26
„ Peter Dr. Adolf, k. k. Gymnasialprofessor
„ Pechmann Karl, Beamter, Knittelfeld

Herr Peterson Franz, Jurist
„ Petschar Hans, Rechnungsbeamter, Bleiberg
Frl. Petz Emilie
Herr Petz Karl, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ Pfundner Dr. H., k. k. Finanzsekretär
„ Pichler Hugo, Architekt
Frau Pichler Kathi, Schutzhauspächterin
Frl. Pichler Rosa, Private
Herr Pichler Johann, Kaufmann
„ Pichler Vinzenz, k. k. Postamtextepedient
„ Pico Emilio, Udine
„ Pieron Josef, Frächter, Bleiberg
„ Pippan Matthias, Kaufmann
„ Pitter Viktor, k. k. Notar, Tarvis
„ Pieler Robert, Assistent der k. k. Staatsbahnen
„ Plankensteiner Karl Dr., k. k. Bezirksrichter, Tarvis
„ Plausteiner Johann, Kaufmann
„ Pleschberger Alois, Elektrotechniker
„ Pleschutschnig Martin, Hotelbesitzer, Tarvis
„ Pogatschnig Heinrich, Lederfabrikant
Frau Pollet Therese, Ingenieursgattin
Herr Poltnigg Alois, Baumeister
„ Poltnig Robert jun., stud. jur.
„ Pöschek Karl, k. u. k. Oberstleutnant, Kommandant des 5. F.-J.-B., Tarvis
„ Predank Johann, Cafétier, Tarvis
„ Preiss Josef, Buchbinder
„ Presslauer Max, Kaufmann
„ Prewratsky Karl, Kaufmann
„ Pritz Hans, Fabriksbuchhalter
„ Priushegg Anton, Jurist, Wien
Frau Prohaska Karola, k. u. k. Hauptmannsgattin, Ullheim b. Ilz, Steierm.
Herr Prosch Gustav, k. k. Seespirant, Pola
„ Prökschl Veit, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ Prucha Anton, k. k. Postkontrollor
„ Ptacek Karl, Steueramtskanzlist
„ Pufitsch Anton, Weingroßhändler
„ Pufitsch Matthias, Kaufmann
„ Pufitsch Rudolf, Weingrosshändler
Herr Rainer Chrysanth, Gastwirt
„ Rainer Raimund, Gastwirt
Frl. Ratz Fanni
Herr Ratz Ernst, k. k. Steueramtskontrollor, Paternion
„ Raunegger Ferdinand, k. k. Finanzinspektor
Frl. Rauschenfels Emma v., kärntnerische Stiftsdame
Herr Rauter Wilhelm, Oswaldiberg
Herr Reinbacher Hermann, Privatbeamter

Herr **Reisenauer** Ernst, k. u. k. Oberleutnant im 3. G.-A.-R., Tolmein
„ **Riedler** Josef, k. k. Zollrevisor
„ **Rieger** Konrad, Bergwerksbeamter, Raibl
„ **Riffel** Ferdinand, Werkmeister der k. k. Stb., Knittelfeld
„ **Ringler** Guido, königl. norweg. Vizekonsul, Venedig
„ **Ringler** Ulysee, königl. Konsul für Dänemark und Norwegen, Venedig
Frl. **Ritter** Marie, Private
Herr **Ritter** Richard, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ **Rizzi** Johann, Rentner
„ **Röhrich** Franz, Revident der k. k. Staatsbahnen
„ **Rohrbach** Dr. Hermann, Direktor, Libau, Russland
„ **Roja** Carl de. jun.
„ **Rotky** Otto, k. k. Oberbergrat, Wien XVIII₁, Währingerstr. 138
„ **Rummel** Albert, Direktor des städt. Gas- und Wasserwerkes
Frl. **Ruta** Paula, Offiziantin der k. k. Staatsbahnen

Herr **Salfner** Hermann, Buchhalter
„ **Schachner** Hans, Cafétier
„ **Schaffler** Josef, Zuckerbäcker
„ **Scharf** Theodor, Bureauchef, St. Magdalen
„ **Scharfetter** Dr. Rudolf, k. k. Professor, Graz, II. Staatsrealschule
„ **Schedl** Heinrich, k. k. Postkontrollor, Graz
„ **Scheffzig** Hans, städt. Bauassistent
Frau **Scheidenberger**, k. k. Postmeisterswitwe, Raibl
Herr **Scherer** Franz, Kellner, Wien, XVI., Lerchenfeldergürtel 5, I., 15
Herr **Schiller** Jakob, Rentner, Feldkirchen
„ **Schiller** Hans, Oberrevident der k. k. Stb., Wien XVIII., Währingerg. 123
„ **Schiller** Dr. Julius, Stadtarzt, Wien, XI., Simmeringer Hauptstrasse 89
„ **Schlechta** Johann, k. k. Professor
„ **Schmautzer** Josef Dr., Arzt
„ **Schmidt** Dr. Hermann, k. k. Bezirkskommissär, Klagenfurt
„ **Schmidt** Josef, k. u. k. Oberleutnant im 5. Feldj.-Bat., Tarvis.
„ **Schmölzer** Franz, Oberinspektor der k. k. Stb., Wien, Eisenbahnminist.
Frau **Schnablegger** Emilie, Realitätenbesitzerin, Tarvis
Herr **Schneider** Karl, k. k. Postassistent
„ **Schneider** Theodor, k. u. k. Hauptmann, Tarvis
Hochw. **Schneditz** Oskar, Pfarrer, St. Egyden a. d. Dr.
Herr **Schneditz** Oskar, k. k. Bezirkskommissär
„ **Schöffmann** Hans, Gastwirt, St. Andri
„ **Schoen** Hans Ritter v., Inspektor der k. k. Stb.
Frau **Schonka** Leonie, k. k. Präsidentensgattin, Wien, IV., Mayerhofg. 11.
Herr **Schöpferl** Anton, Buchhalter
Frl. **Schreiner** Karoline, Wäschehändlerin
Herr **Schrottenbach** Ferdinand, Tischlermeister
„ **Schulheim** Dr. Cinto, k. k. Bezirksrichter, Fürstenfeld
„ **Schuster** Kurt, k. k. Leutnant, Klagenfurt
„ **Schütz** Dr. Rudolf, Rechtsanwalt

Herr **Schwelle** Wilhelm, Restaurateur, Faak
„ **Sellenati** Hans, akad. Maler, Mauthen
„ **Senn** Josef, Volksschullehrer
Frau **Siber** Ella, Oberrevidentensgattin
Herr **Siber** Rudolf, Oberrevident der k. k. Staatsbahnen
„ **Siegel** Hermann, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ **Siegel** Johann, Apotheker, Leibnitz, Kadagasse 1
„ **Slamnjg** Karl, Baumeister, Völkendorf
„ **Slamnjg** Dr. Valentin
Löbl. **Società alpina friulana**, Udine
Herr **Sommer** Karl, Friseur
„ **Sonnleithner** Egydius, k. k. Professor.
„ **Souvilla** Nino, Udine
„ **Sorger** Josef, Cafétier
„ **Speil** Dr. Albert Ritter v. Ostheim, k. k. Hofrat und Staatsbahndirektor
Frau **Speil** Anna v. Ostheim, k. k. Hofratsgattin
Frl. **Spell** Grete v. Ostheim, k. k. Hofratsstochter
Herr **Sponner** Dr. Robert, Werksarzt, Raibl
„ **Stadler** Moritz, Handelsagent
„ **Steffan** Franz, Assistent der k. k. Staatsbahnen
„ **Steiner** Ernst, cand. phil., Wien, VIII., Loidoldgasse 4
„ **Steiner** Josef I, Offiziant der k. k. Staatsbahnen
„ **Steiner** Josef II, Gastwirt, Bleiberg
„ **Steiner** Peter, k. k. Postmeister, Paternion
„ **Steinwender** Dr. Otto, Reichsratsabgeordneter etc.
„ **Stelzel** Ernst, k. u. k. Hauptmann im 3. Geb.-Art.-Reg.
„ **Stepanek** Rudolf, Bauoberkommissär der k. k. Staatsbahnen
„ **Stocker** Anton, k. k. Professor
„ **Stolz** Karl, Privatbeamter
Frau **Storfer** Gisela, Brauereibesitzerin
Herr **Straka** Franz, Offiziant der k. k. Staatsbahnen
„ **Strobl** Dr. Richard, Rechtsanwalt
„ **Stückler** Franz, Oberkellner
„ **Stubner** A., k. k. Professor
„ **Stutz** W., Prokurist, Venedig

Herr **Tenschert** Karl, Ober-Inspektor der k. k. Staatsbahnen
„ **Teppner** Georg, k. u. k. Hauptmann i. R., Warmbad-Villach
„ **Tomsche** Johann, Kaufmann
„ **Tomz** Hubert, Hausbesitzer
„ **Troltsch** Hans, Assistent der k. k. Staatsbahnen, Staatsbahnhof
„ **Tschebull** Bruno, Notariatskandidat
„ **Tschebull** Hans, k. k. Notar
„ **Tscheitschönig** Tobias, k. k. Steuerverwalter i. R., Graz, Brockmann-
gasse 108, I. St.

Herr **Ullrich** Dr. Raimund, k. k. Gymn.-Prof., Wien XII., R. Bahnzeile 6
„ **Unger** Hans, Vorstand des Wiener Bankvereines „Filiäle Villach“
„ **Überlaicher** Josef, Revident der k. k. Staatsbahnen

Herr **Vetter** Josef, Cafétier
„ **Voiges** Theodor Wilhelm, Bankbeamter

Herr **Wabnig** Sepp, k. k. Steuerassistent, Spittal a. d. Drau
„ **Wadsak** Rudolf, Bauleiter
„ **Wagner** Leopold Freiherr v., Revident der k. k. Staatsbahnen.
„ **Wagner** Otto, mag pharm., Wien VII, Neustiftgasse 53, Tür 9.
„ **Wagner** Viktor, k. k. Hofrat des Obersten Gerichts- u. Kassationshofes,
Wien VI, Gumpendorferstraße 76 II
„ **Wallnöfer** Franz, Konzipist der k. k. Staatsbahnen
„ **Walter** Karl, Buchhalter, Seebach
„ **Walter** Ludwig, Stadtbaurat
„ **Wazlawik** Paul, Bankbeamter
„ **Werginz** Albert, k. k. Postkontrollor
„ **Weyr** Dr. Cäsar Ritter von, Konzipist der k. k. Staatsbahnen
„ **Willim** Karl, Bankbeamter
„ **Willroider** Josef, Stadtbaumeister
„ **Wimmer** Josef, kais. Rat, Oberinspektor der k. k. Staatsbahnen
„ **Winkler** Dr. Willibald, k. k. Professor, Wien, XVIII., Kottgasse 2
„ **Wirth** Albert, Architekt

Frl. **Wittmann** Emma, Bürgerschullehrerin

Herr **Wolf** Kurt, Bankbeamter
„ **Woska** Eugen, Apotheker, Tarvis
„ **Wucherer** Johann, Schmiedmeister

Herr **Zauner** Karl, Adjunkt der k. k. Staatsbahnen
„ **Ziegler** Dr. Edmund, Kommissär der k. k. Staatsbahnen
„ **Zinder** Anton, k. k. Postkontrollor, Graz, Stadtquai 47
„ **Zvon** Anton, k. k. Steuerverwalter, Tarvis
„ **Zuzzi** Engelbert, k. k. Oberstl. i. R., Wien, V., Margarethenstr. 114

